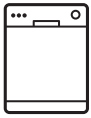
ESL 7310RA



DE	Geschirrspüler	Benutzerinformation	2
PT	Máquina de lavar loiça	Manual de instruções	26
ES	Lavavajillas	Manual de instrucciones	49

Electrolux

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE....3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN....4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG....6
4. BEDIENFELD....7
5. PROGRAMME....7
6. EINSTELLUNGEN....9
7. OPTIONEN....12
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME....13
9. TÄGLICHER GEBRAUCH....14
10. TIPPS UND HINWEISE....16
11. REINIGUNG UND PFLEGE....18
12. FEHLERSUCHE....20
13. TECHNISCHE DATEN....24

WIR DENKEN AN SIE

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Electrolux entschieden haben. Sie haben ein Produkt gewählt, hinter dem jahrzehntelange professionelle Erfahrung und Innovation stehen. Bei der Entwicklung dieses großartigen und eleganten Geräts haben wir an Sie gedacht. So haben Sie bei jedem Gebrauch die Gewissheit, dass Sie stets großartige Ergebnisse erzielen werden.
Willkommen bei Electrolux.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:
www.electrolux.com/webselfservice

Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:
www.registerelectrolux.com

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
www.electrolux.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Alle Reinigungsmittel von Kindern fernhalten.
- Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fernhalten.
- Wartung oder Reinigung des Geräts dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
  - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
  - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.

- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (Mpa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 13 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Messer und Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie sie waagerecht in das Gerät.
- Lassen Sie die Gerätetür nicht ohne Beaufsichtigung offen stehen, damit von der Tür keine Stolpergefahr ausgeht.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät unter und an angrenzenden sicheren Konstruktionen montiert ist.

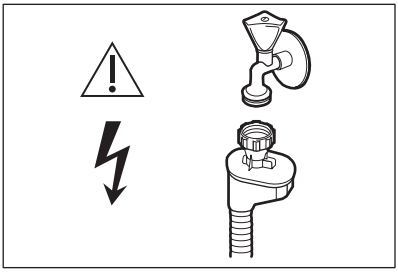
2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.
- Nur für GB und Irland. Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, ersetzen Sie sie durch folgende Sicherung: 13 amp ASTA (BS 1362).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!
Gefährliche Spannung.

- Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Es könnte sich noch Reinigungsmittel auf dem Geschirr befinden.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.

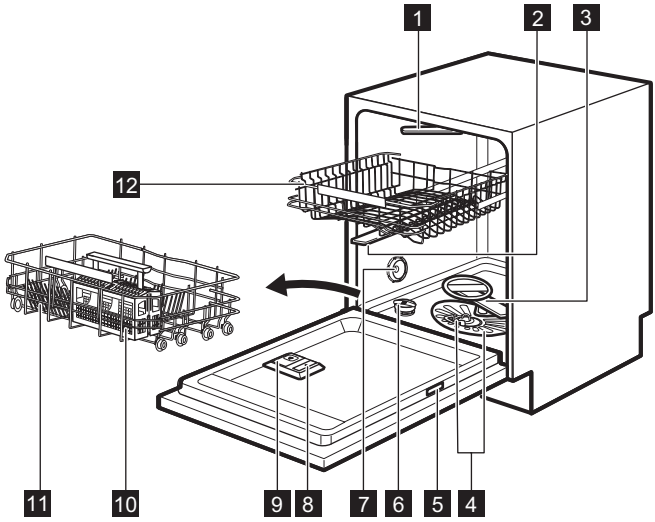
2.5 Entsorgung

WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Oberster Sprüharm
2 Oberer Sprüharm
3 Unterer Sprüharm
4 Filter
5 Typenschild
6 Salzbehälter
7 Lüftungsschlitze
8 Klarspülmittel-Dosierer
9 Reinigungsmittelbehälter
10 Besteckkorb
11 Unterkorb
12 Oberkorb

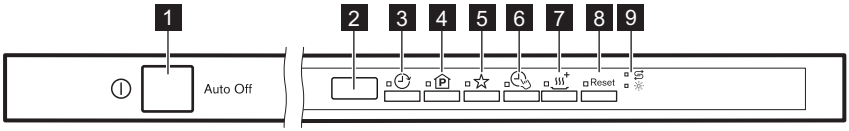
3.1 Beam-on-Floor

Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Küchenboden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.
- Nach Ende des Programms leuchtet der Lichtstrahl grün.
- Bei einer Störung des Geräts blinkt der rote Lichtstrahl.

Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.

4. BEDIENFELD



1 Taste „Ein/Aus“
2 Display
3 Taste **Delay**
4 Taste **Program**
5 Taste **MyFavourite**
6 Taste **TimeManager**
7 Taste **XtraDry**
8 Taste **Reset**
9 Kontrolllampen

4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	**Beschreibung**
	Kontrolllampe Klarspülmittel. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
	Kontrolllampe Salz. Sie erlischt während des Programmbetriebs.

5. PROGRAMME

Programm	**Verschmutzungsgrad Beladung**	**Programmphasen**	**Optionen**
P1 **ECO** **1)**	• Normal verschmutzt • Geschirr und Besteck	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülgänge • Trocknen	• TimeManager • XtraDry
P2 **AUTO** **2)**	• Alle • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C • Spülgänge • Trocknen	• XtraDry
P3 **3)**	• Unterschiedlicher Verschmutzungsgrad • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C und 65 °C • Spülgänge • Trocknen	• TimeManager • XtraDry

Programm	Verschmutzungs-grad Beladung	Programmphasen	Optionen
P4 **4)**	• Stark verschmutzt • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang 70 °C • Spülgänge • Trocknen	• TimeManager • XtraDry
P5 30′ **5)**	• Vor kurzem benutztes Geschirr • Geschirr und Besteck	• Hauptspülgang 60 °C • Spülgänge	• XtraDry
P6 **6)**	• Alle	• Vorspülen	

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. (Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.)

2) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

3) Mit diesem Programm können Sie Geschirr mit unterschiedlichem Verschmutzungsgrad spülen. Ordnen Sie das stark verschmutzte Geschirr in den Unterkorb und das normal verschmutzte Geschirr in den Oberkorb ein. Der Wasserdruck und die -temperatur sind im Unterkorb höher als im Oberkorb.

4) Dieses Programm enthält eine Spülphase mit hoher Temperatur, um hygienischere Spülergebnisse zu liefern. Während der Spülphase wird die Temperatur für mindestens 10 Minuten auf 70 °C gehalten.

5) Mit diesem Programm können Sie vor kurzem benutztes Geschirr spülen. Sie erhalten gute Spülergebnisse in kurzer Zeit.

6) Mit diesem Programm können Sie das Geschirr schnell spülen, um zu vermeiden, dass sich Essensreste am Geschirr festsetzen und unangenehme Gerüche aus dem Gerät entweichen. Verwenden Sie für dieses Programm kein Reinigungsmittel.

5.1 Verbrauchswerte

Programm **1)**	Wasser (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
P1 **ECO**	10.5	0.932	225
P2 **AUTO**	7 - 14	0.6 - 1.6	40 - 160
P3	14 - 16	1.2 - 1.5	139 - 155

Programm [1]	Wasser (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (Min.)
P4	12.5 - 14.5	1.4 - 1.8	169 - 179
P5	10	0.9	30
P6	4	0.1	14

[1] Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Möchten Sie Informationen zum Leistungstest erhalten, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Notieren Sie die Produktnummer (PNC), die Sie auf dem Typenschild finden.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Im Benutzermodus können folgende Einstellungen geändert werden:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten des Signaltons für das Programmende.
- Ein- oder Ausschalten des Klarspülmittel-Dosierers.
- Klarspülmittelstufe gemäß der erforderlichen Dosierung.

Diese Einstellungen bleiben gespeichert, bis sie von Ihnen wieder geändert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn im Display die Programmnummer **P1** angezeigt wird.

Wenn Sie das Gerät einschalten, befindet es sich normalerweise im Programmwahlmodus. Anderenfalls können Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen einstellen:

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärte-grade (°dH)	Französische Wasserhärte-grade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhär-tegrade	Einstellung für den Wasseren-thärter
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 **1)**
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 **2)**

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, die Salz enthalten und die Wasserhärte in Ihrem Gebiet unter 21°dH ist, können Sie die niedrigste Wasserenthärterstufe einstellen. Auf diese Weise wird die Salznachfüllanzeige ausgeschaltet.

Benutzen Sie ein herkömmliches Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Salz, stellen Sie die korrekte Wasserenthärterstufe ein, damit die Salznachfüllanzeige nicht ausgeschaltet wird.

Einstellen des Wasserenthärters

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig P und ☆ gedrückt, bis die Kontrolllampen, P, ☆ und blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie .
   - Die Kontrolllampen P, ☆ und erlöschen.
   - Die Kontrolllampe blinkt weiter.
   - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: Z.B. 5 L = Stufe 5.
3. Drücken Sie wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.3 Klarspülmittel-Dosierer

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

Sie können die Zugabemenge für Klarspülmittel zwischen Stufe 1 (Mindestmenge) und Stufe 6 (Höchstmenge) einstellen. Bei Stufe 0 wird der Klarspülmittel-Dosierer ausgeschaltet und es wird kein Klarspülmittel zugegeben.

Werkseitige Einstellung: Stufe 4.

Einstellen der Klarspülmittelstufe

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig P und ☆ gedrückt, bis die Kontrolllampen, P, ☆ und blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie ☆.
   - Die Kontrolllampen, P und erlöschen.
   - Die Kontrolllampe ☆ blinkt weiter.
   - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: Z.B. 4A = Stufe 4.
     – Die Klarspülmittelstufen reichen von 0A bis 6A.
     – Stufe 0 = Es wird kein Klarspülmittel zugegeben.
3. Drücken Sie ☆ wiederholt, um die Einstellung zu ändern.
4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.4 Klarspülnachfüllanzeige

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, die Klarspülmittel enthalten, und mit dem Trocknungsergebnis zufrieden sind, können Sie die Klarspülnachfüllanzeige ausschalten. Wir empfehlen jedoch, zur Optimierung der Trocknungsleistung stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülnachfüllanzeige ein.

Ausschalten des Klarspülmittel-Dosierers

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig P und ☆ gedrückt, bis die Kontrolllampen, P, ☆ und blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie P.
   - Die Kontrolllampen, ☆ und erlöschen.
   - Die Kontrolllampe P blinkt weiter.
   - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: I d = der Klarspülmittel-Dosierer ist eingeschaltet (Werkseinstellung).
3. Drücken Sie P zum Ändern der Einstellung.

0 d = der Klarspülmittel-Dosierer ist ausgeschaltet.

4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.5 MyFavourite

Mit dieser Option können Sie das Programm, das Sie am häufigsten benutzen, einstellen und speichern.

Sie können nur 1 Programme speichern. Wenn Sie ein anderes Programm speichern, wird das zuvor gespeicherte Programm gelöscht.

So speichern Sie das Programm MyFavourite:

1. Stellen Sie das Programm ein, das Sie speichern möchten.

Sie können auch mit dem Programm kombinierbare Optionen einstellen.

2. Halten Sie ☆ gedrückt, bis die entsprechende Kontrolllampe konstant leuchtet.

So stellen Sie das Programm MyFavourite ein:

Drücken Sie ☆.

- Die Kontrolllampe MyFavourite leuchtet auf.
- Die Nummer und die Dauer des Programms werden im Display angezeigt.
- Wurden zusammen mit dem Programm auch Optionen gespeichert, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen.

6.6 Signaltöne

Bei einer Störung des Geräts ertönen akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signaltöne auszuschalten.

Es ertönt auch ein Signalton, wenn das Programm beendet ist. Standardmäßig ist dieser Signalton ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn einzuschalten.

So schalten Sie den Signalton für das Programmende ein

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig Ⓟ und ☆ gedrückt, bis die Kontrolllampen ◷, Ⓟ, ☆ und ☜ blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie ☜
   - Die Kontrolllampen ◷, Ⓟ und ☆ erlöschen.
   - Die Kontrolllampe ☜ blinkt weiter.
   - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: 06 = Signalton ist ausgeschaltet.
3. Drücken Sie ☜ zum Ändern der Einstellung.

   16 = Signalton ist eingeschaltet.
4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

7. OPTIONEN

ⓘ Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten.
Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

ⓘ Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen einschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Anzeigen der noch eingeschalteten Optionen.

7.1 XtraDry

Schalten Sie diese Option ein, wenn Sie die Trockenleistung erhöhen möchten. Diese Option kann sich auf die Dauer einiger Programme, den Wasserverbrauch und die Temperatur des letzten Spülgans auswirken.

Die Option XtraDry bleibt nicht permanent eingeschaltet, sondern muss mit jedem Programm erneut ausgewählt werden.

So schalten Sie XtraDry ein

Drücken Sie ♨+. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.2 TimeManager

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erhöht sich der Wasserdruck und die Wassertemperatur. Die Spül- und Trockenphasen verkürzen sich.

Die Programmdauer verkürzt sich um etwa 50 %.

Die Spülergebnisse entsprechen denen einer normalen Programmdauer. Die Trockenergebnisse können beeinträchtigt werden.

Einschalten von TimeManager

Drücken Sie , die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.
Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.
Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Wenn Sie ein Programm starten, kann es bis zu 5 Minuten dauern das Filterharz des Wasserenthärters zu regenerieren. Das Gerät scheint nicht zu arbeiten. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

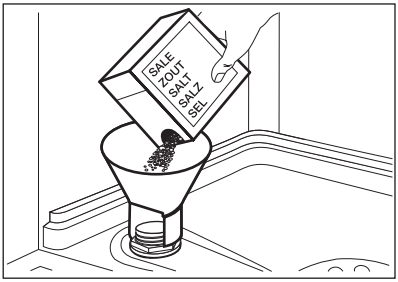
8.1 Salzbehälter

VORSICHT!
Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler.

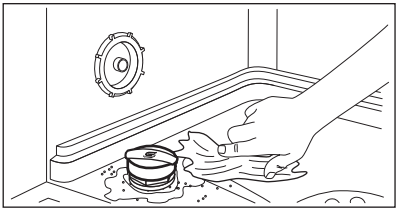
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter:

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit Geschirrspülsalz.



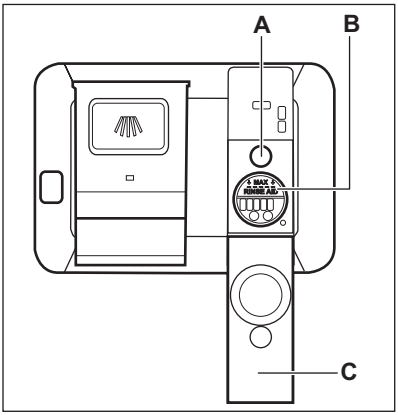
4. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



5. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Korrosionsgefahr. Starten Sie ein Programm, nachdem Sie den Salzbehälter befüllt haben, um die Korrosion zu vermeiden.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!
Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Öffnen Sie den Deckel (**C**).
2. Füllen Sie den Dosierer (**B**) mit Klarspülmittel bis zur Marke „MAX“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf, wenn die Füllstandsanzeige für den Klarspüler (**A**) durchsichtig wird.

Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden und die Trocknungsleistung zufriedenstellend ist, kann die Klarspülernachfüllanzeige ausgeschaltet werden. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen, die Klarspülmittel enthalten.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

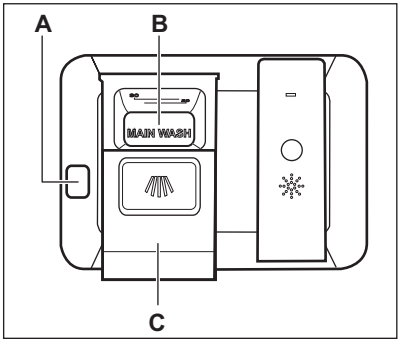
1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

- Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.
- Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.

3. Beladen Sie die Körbe.
4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Verwenden des Reinigungsmittels



VORSICHT!
Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**A**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in den Behälter (**B**).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Innenseite der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass der Deckel einrastet.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:
- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

Starten eines Programms

1. Lassen Sie die Gerätetür einen Spaltbreit offen.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
3. Drücken Sie P wiederholt, bis im Display die Nummer des gewünschten Programms erscheint. Die Programmnummer wird etwa 3 Sekunden lang im Display angezeigt, anschließend erscheint die Programmdauer.
   - Wenn Sie das Programm MyFavourite wählen möchten, drücken Sie ☆.
     – Die dem Programm MyFavourite zugeordneten Kontrolllampen der Optionen leuchten auf.
4. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
5. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie die Taste ⏲ wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Kontrolllampe der Zeitvorwahl leuchtet auf.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Während des Countdowns kann die Zeitvorwahl weiter verlängert werden, es ist jedoch nicht möglich, die ausgewählten Programme und Optionen zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Wenn die Tür während der Trockenphase länger als 30 Sekunden geöffnet wird, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Beenden des Programms

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist und Sie die Tür öffnen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Schließen Sie den Wasserhahn.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Die folgenden Hinweise stellen optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicher, und tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Verwenden Sie bei Bedarf das Vorspülprogramm (wenn verfügbar) oder wählen Sie ein Programm mit Vorspülgang.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Wenn Sie das Gerät beladen, achten Sie darauf, dass das Geschirr komplett von dem Wasser aus den Sprüharmdüsen erreicht und gespült wird. Achten Sie darauf, dass das Geschirr sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspüler und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „3in1“, „4in1“, „All-in-1“) verwenden. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein. Mit dem Programm ECO erhalten Sie den wirtschaftlichsten Energie- und Wasserverbrauch für Geschirr und Besteck mit normaler Verschmutzung.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Multi-Reinigungstabletten werden üblicherweise in Bereichen mit einer Wasserhärte von bis zu 21 °dH verwendet. In Bereichen, in denen diese Grenze überschritten wird, müssen zusätzlich zu den Multi-Reinigungstabletten Klarspülmittel und Salz verwendet werden. Wir empfehlen jedoch in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Spülen Sie im Gerät nur spülmaschinenfestes Geschirr.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie Speisereste vom Geschirr.
- Weichen Sie eingebrannte Essensreste ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Stellen Sie sicher, dass Geschirr und Besteck nicht aneinander haften. Mischen Sie Löffel mit anderem Besteck.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb ein.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Sprüharm ungehindert bewegen kann, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Starten eines Programms

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Die Filter sind sauber und ordnungsgemäß eingesetzt.
- Der Deckel des Salzbehälters ist fest geschlossen.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrteile sind richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm eignet sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

Am Programmende kann sich noch Wasser an den Seitenwänden und der Gerätetür befinden.

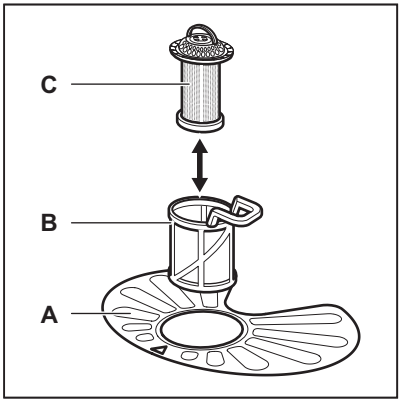
11. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

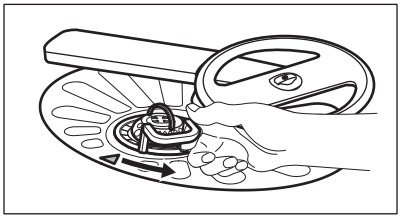
Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

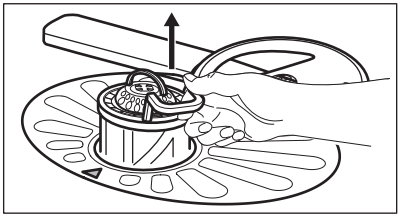
11.1 Reinigen der Filter

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

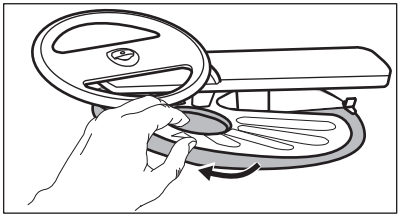


1. Drehen Sie den Filter (**B**) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

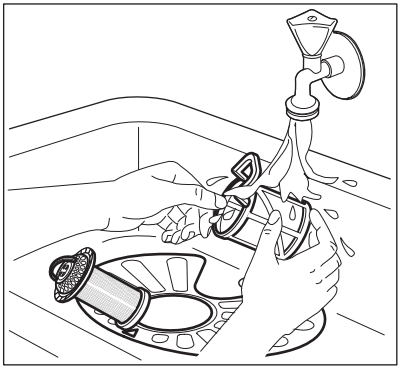




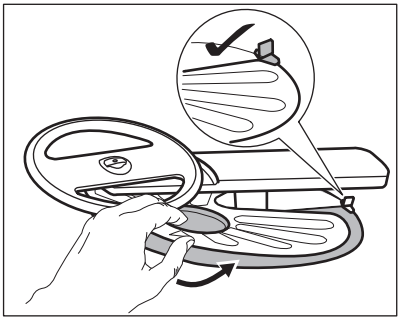
2. Nehmen Sie den Filter (**C**) aus dem Filter (**B**).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (**A**).



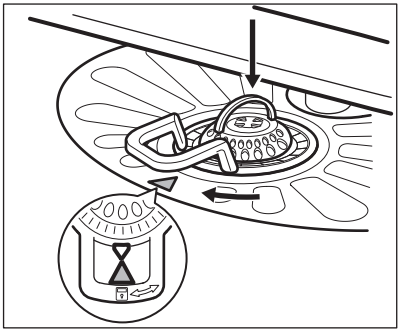
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (**A**) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (**B**) und (**C**) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (**B**) in den flachen Filter (**A**) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



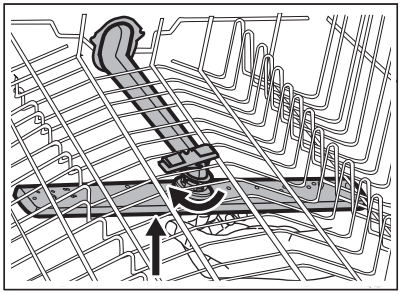
VORSICHT!
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.2 Reinigen des oberen Sprüharms

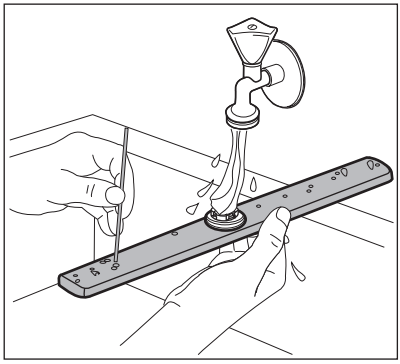
Wir empfehlen den oberen Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

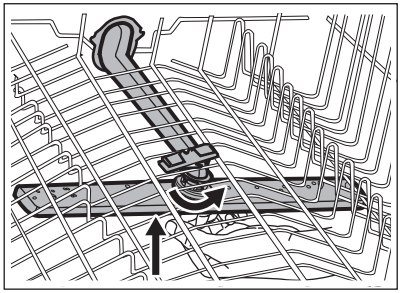
1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus.
2. Um den Sprüharm vom Korb zu lösen, drücken Sie den Sprüharm nach oben in Richtung des unteren Pfeils und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



4. Um den Sprüharm wieder am Korb einzurasten, drücken Sie den Sprüharm nach oben in Richtung des unteren Pfeils und drehen Sie ihn gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Monat Programme mit langer Laufzeit zu verwenden.
- Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten, wird empfohlen einmal im Monat ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler zu verwenden. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.

12. FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen. Prüfen Sie, bevor Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden, ob Sie die Störung anhand der in der Tabelle enthaltenen Hinweise selbst beheben können.

WARNUNG!
Nicht ordnungsgemäße Reparaturen stellen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer dar. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei manchen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Problem und Alarmcode	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Filterharz des Wasserenthärters. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.

Problem und Alarmcode	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display erscheint F10.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Information erhalten Sie von Ihrem Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display erscheint F20.	• Vergewissern Sie sich, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Wasserauslauf-Schutzsystem ist eingeschaltet. Im Display erscheint F30.	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs stoppt das Gerät und läuft wieder an (mehrmals).	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	• Wählen Sie die TimeManager-Option, um die Programmdauer zu verkürzen. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor die Programmende-Zeit.	• Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Die Programmoptionen müssen jedes Mal neu eingestellt werden.	• Speichern Sie Ihre bevorzugte Konfiguration mit der Option MyFavourite.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät steht nicht waagrecht. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).

Problem und Alarmcode	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	• Das Gerät steht nicht waagrecht. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Klappernde/schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	• Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. • Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	• Siehe **„Täglicher Gebrauch“**, **„Tipps und Hinweise“** sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und die Siebe. Siehe Kapitel **„Reinigung und Pflege“**.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf eine höhere Einstellung. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. • Schalten Sie die Option XtraDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen.
Weiße Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. • Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Das Geschirr ist nass.	• Schalten Sie die Option XtraDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. • Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. • Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. • Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten. • Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spaltbreit offen stehen, bevor Sie das Geschirr entnehmen.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist keine Gerätestörung. Die Ursache ist die Luftfeuchtigkeit, die an den Wänden kondensiert.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmte Reinigungsmittel. • Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Rostspuren am Besteck.	• Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	• Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. • Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist. • Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	• Siehe **„Reinigung des Geräteinnenraums“**.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Siehe **„Wasserenthärter“**.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an.

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818-898 / 550
Elektrischer Anschluss **1)**	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Wasserdruck	bar (Mindest- und Höchstwert)	0.5 - 8
	MPa (Mindest- und Höchstwert)	0.05 - 0.8
Wasserversorgung	Kalt- oder Warmwasser **2)**	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Maßgedecke	13

Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	5.0
Leistungsaufnahme	Aus-Zustand (W)	0.10

1) Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen oder Windkraft) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♺. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

ÍNDICE

1. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA..... 27
2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA..... 28
3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO..... 30
4. PAINEL DE COMANDOS..... 31
5. PROGRAMAS..... 31
6. PROGRAMAÇÕES..... 33
7. OPÇÕES..... 36
8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO..... 37
9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA..... 38
10. SUGESTÕES E DICAS..... 40
11. MANUTENÇÃO E LIMPEZA..... 41
12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS..... 44
13. INFORMAÇÃO TÉCNICA..... 48

ESTAMOS A PENSAR EM SI

Obrigado por ter adquirido um aparelho Electrolux. Escolheu um produto que traz com ele décadas de experiência profissional e inovação. Engenhoso e elegante, foi concebido a pensar em si. Assim, quando o utilizar, terá a tranquilidade de saber que obterá sempre óptimos resultados.
Bem-vindo(a) à Electrolux.
Visite o nosso website para:

Resolver problemas e obter conselhos de utilização, catálogos e informações sobre assistência:
www.electrolux.com/webselfservice

Registar o seu produto para beneficiar de um serviço melhor:
www.registerelectrolux.com

Adquirir acessórios, consumíveis e peças de substituição originais para o seu aparelho:
www.electrolux.com/shop

APOIO AO CLIENTE E ASSISTÊNCIA

Utilize sempre peças de substituição originais.
Quando contactar o nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado, certifique-se de que tem os seguintes dados disponíveis: Modelo, PNC, Número de Série. A informação encontra-se na placa de características.

⚠ Aviso / Cuidado - Informações de segurança

ⓘ Informações gerais e sugestões

Informações ambientais

Sujeito a alterações sem aviso prévio.

1. ⚠ INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente as instruções fornecidas antes de instalar e utilizar o aparelho. O fabricante não é responsável por quaisquer ferimentos ou danos resultantes de instalação ou utilização incorrectas. Guarde sempre as instruções em local seguro e acessível para consultar no futuro.

1.1 Segurança para crianças e pessoas vulneráveis

- Este aparelho pode ser utilizado por crianças com 8 anos ou mais e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com pouca experiência e conhecimento se tiverem recebido supervisão ou instruções relativas à utilização do aparelho de forma segura e compreenderem os perigos envolvidos.
- Não permita que as crianças brinquem com o aparelho.
- Mantenha todos os detergentes fora do alcance das crianças.
- Mantenha as crianças e os animais domésticos afastados da porta do aparelho quando esta estiver aberta.
- A limpeza e a manutenção básica não devem ser efectuadas por crianças sem supervisão.

1.2 Segurança geral

- Este aparelho destina-se exclusivamente a utilizações domésticas ou semelhantes, tais como:
  - turismo rural; áreas de cozinha destinadas ao pessoal em lojas, escritórios e outros ambientes de trabalho;
  - utilização por clientes de hotéis, motéis e outros ambientes do tipo residencial.
- Não altere as especificações deste aparelho.
- A pressão da água fornecida tem de estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (Mpa)

- Respeite o volume máximo de loiça de 13 pessoas.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, por um agente de assistência autorizado ou por uma pessoa igualmente qualificada, para evitar perigos.
- Coloque as facas e todas as cutelarias de ponta afiada no cesto de talheres com as pontas viradas para baixo ou na horizontal.
- Não deixe a porta do aparelho aberta sem supervisão, para evitar quedas sobre esta.
- Antes de qualquer acção de manutenção, desactive o aparelho e desligue a ficha da tomada eléctrica.
- Não utilize jactos de água ou vapor para limpar o aparelho.
- As aberturas de ventilação existentes na base (se aplicável) não devem ficar obstruídas por tapetes ou carpetes.
- O aparelho deve ser ligado à rede de abastecimento de água com a mangueira nova fornecida. Não é permitido reutilizar uma mangueira antiga.

2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

2.1 Instalação

- Remova toda a embalagem.
- Não instale nem utilize o aparelho se ele estiver danificado.
- Não instale nem utilize o aparelho em locais com temperatura inferior a 0 °C.
- Cumpra as instruções de instalação fornecidas com o aparelho.
- Certifique-se de que o aparelho é instalado debaixo e ao lado de estruturas seguras.

2.2 Ligação eléctrica

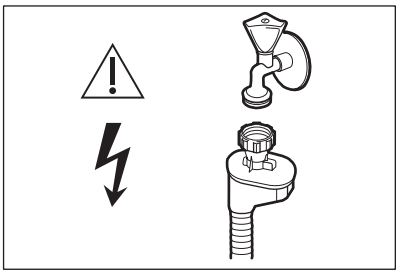
AVISO!
Risco de incêndio e choque eléctrico.

- O aparelho tem de ficar ligado à terra.
- Certifique-se de que a informação sobre a ligação eléctrica existente na placa de características está em conformidade com a alimentação eléctrica. Se não estiver, contacte um electricista.
- Utilize sempre uma tomada bem instalada e à prova de choques eléctricos.
- Não utilize adaptadores de tomadas duplas ou triplas, nem cabos de extensão.
- Certifique-se de que não danifica a ficha e o cabo de alimentação eléctrica. Se for necessário substituir o cabo de alimentação, esta operação deve ser efectuada pelo nosso Centro de Assistência Técnica.
- Ligue a ficha à tomada eléctrica apenas no final da instalação. Certifique-se de que a ficha fica acessível após a instalação.

- Não puxe o cabo de alimentação para desligar o aparelho. Puxe sempre a ficha de alimentação.
- Este aparelho está em conformidade com as Directivas da C.E.E.
- Apenas para o Reino Unido e para a Irlanda. O aparelho possui uma ficha com classificação de 13 A. Caso tenha de mudar o fusível da ficha eléctrica, utilize o seguinte fusível: 13 amp ASTA (BS 1362).

2.3 Ligação à rede de abastecimento de água

- Certifique-se de que não danifica as mangueiras de água.
- Antes de ligar o aparelho a canos novos ou canos que não sejam usados há muito tempo, deixe sair água até que saia limpa.
- Na primeira utilização do aparelho, certifique-se de que não há fugas de água.
- A mangueira de entrada de água possui uma válvula de segurança e um revestimento com um cabo de alimentação no seu interior.



AVISO!
Voltagem perigosa.

- Se a mangueira de entrada de água estiver danificada, desligue imediatamente a ficha da tomada eléctrica. Contacte a Assistência Técnica Autorizada para substituir a mangueira de entrada de água.

2.4 Utilização

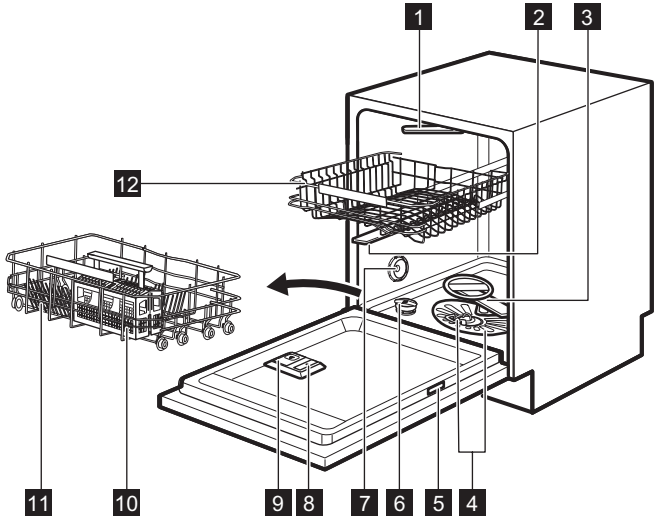
- Não se sente nem se apoie na porta quando estiver aberta.
- Os detergentes de máquina de lavar loiça são perigosos. Cumpra as instruções de segurança existentes na embalagem do detergente.
- Não beba a água do aparelho, nem a utilize para qualquer outro fim.
- Não retire a loiça do aparelho enquanto o programa não estiver concluído. Pode ainda haver detergente na loiça.
- O aparelho pode libertar vapor quente se abrir a porta quando um programa estiver em funcionamento.
- Não coloque produtos inflamáveis, ou objectos molhados com produtos inflamáveis, no interior, perto ou em cima do aparelho.

2.5 Eliminação

AVISO!
Risco de ferimentos ou asfixia.

- Desligue o aparelho da alimentação eléctrica.
- Corte o cabo de alimentação eléctrica e elimine-o.
- Remova o trinco da porta para evitar que crianças ou animais de estimação possam ficar aprisionados no interior do aparelho.

3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO



1 Braço aspersor do topo
2 Braço aspersor superior
3 Braço aspersor inferior
4 Filtros
5 Placa de características
6 Depósito de sal
7 Ranhura de ventilação
8 Distribuidor de abrilhantador
9 Distribuidor de detergente
10 Cesto de talheres
11 Cesto inferior
12 Cesto superior

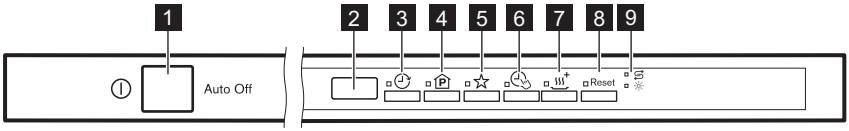
3.1 Beam-on-Floor

O Beam-on-Floor é uma luz que é projectada no chão, por baixo da porta do aparelho.

- Quando um programa inicia, aparece uma luz vermelha que permanece acesa durante todo o programa.
- Quando o programa termina, aparece uma luz verde.
- Quando o aparelho tem uma anomalia, a luz vermelha fica intermitente.

O Beam-on-Floor apaga-se quando o aparelho é desactivado.

4. PAINEL DE COMANDOS



1 Botão On/Off
2 Visor
3 Botão **Delay**
4 Botão **Program**
5 Botão **MyFavourite**
6 Botão **TimeManager**
7 Botão **XtraDry**
8 Botão **Reset**
9 Indicadores

4.1 Indicadores

Indicador	Descrição
	Indicador de falta de abrilhantador. Está apagado durante o funcionamento dos programas.
	Indicador de falta de sal. Está apagado durante o funcionamento dos programas.

5. PROGRAMAS

Programa	Nível de sujidade Tipo de carga	Fases do programa	Opções
P1 **ECO** 1)	• Sujidade normal • Faianças e talheres	• Pré-lavagem • Lavagem a 50 °C • Enxaguamentos • Secagem	• TimeManager • XtraDry
P2 **AUTO** 2)	• Todos • Faianças, talheres, tachos e panelas	• Pré-lavagem • Lavagem entre 45 °C e 70 °C • Enxaguamentos • Secagem	• XtraDry
P3 3)	• Sujidade diversa • Faianças, talheres, tachos e panelas	• Pré-lavagem • Lavagem a 50 °C e 65 °C • Enxaguamentos • Secagem	• TimeManager • XtraDry

Programa	Nível de sujidade Tipo de carga	Fases do programa	Opções
P4 4)	• Sujidade intensa • Faianças, talheres, tachos e panelas	• Pré-lavagem • Lavagem a 70 °C • Enxaguamentos • Secagem	• TimeManager • XtraDry
P5 30' 5)	• Sujidade recente • Faianças e talheres	• Lavagem a 60 °C • Enxaguamentos	• XtraDry
P6 6)	• Todos	• Pré-lavagem	

1) Com este programa, terá os consumos de água e energia mais eficientes para faianças e talheres com sujidade normal. (Este é o programa standard para testes.)

2) O aparelho detecta o nível de sujidade e a quantidade de loiça nos cestos. Ajusta automaticamente a temperatura e a quantidade de água, o consumo de energia e a duração do programa.

3) Este programa é adequado para lavar loiça com sujidade diversa. Sujidade muito intensa no cesto inferior e sujidade normal no cesto superior. A pressão e a temperatura da água no cesto inferior são superiores às aplicadas no cesto superior.

4) Este programa tem uma fase de enxaguamento com temperatura elevada para melhorar a higiene. Durante a fase de enxaguamento, a temperatura permanece nos 70 °C durante pelo menos 10 minutos.

5) Este programa destina-se à lavagem de uma carga com sujidade recente. Proporciona bons resultados de lavagem em pouco tempo.

6) Com este programa, pode enxaguar rapidamente a loiça para evitar a adesão dos resíduos de alimentos aos pratos e a formação de maus odores no aparelho. Não utilize detergente com este programa.

5.1 Valores de consumo

Programa[1)]	Água (l)	Energia (kWh)	Duração (min.)
P1 **ECO**	10.5	0.932	225
P2 **AUTO**	7 - 14	0.6 - 1.6	40 - 160
P3	14 - 16	1.2 - 1.5	139 - 155
P4	12.5 - 14.5	1.4 - 1.8	169 - 179

Programa[1)]	Água (l)	Energia (kWh)	Duração (min.)
P5	10	0.9	30
P6	4	0.1	14

1) A pressão e a temperatura da água, as variações da corrente eléctrica, as opções e a quantidade de loiça podem alterar estes valores.

5.2 Informação para testes

Para obter a informação necessária para testes de desempenho, por favor envie um e-mail para:

info.test@dishwasher-production.com

Anote o número do produto (PNC) indicado na placa de características.

6. PROGRAMAÇÕES

6.1 Modo de selecção de programa e modo de utilizador

Quando o aparelho está no modo de selecção de programa, é possível seleccionar um programa e entrar no modo de utilizador.

No modo de utilizador, pode alterar as seguintes definições:

- Nível do descalcificador da água, de acordo com a dureza da água.
- Activação ou desactivação do sinal sonoro de fim de programa.
- Activação ou desactivação do distribuidor de abrilhantador.
- Nível de abrilhantador, de acordo com a dosagem necessária.

Estas definições ficam guardadas até que volte a alterá-las.

Como seleccionar o modo de selecção de programa

O aparelho está no modo de selecção de programa quando o visor apresenta o número de programa **P1**.

Normalmente, o aparelho fica no modo de selecção de programa quando é activado. No entanto, se isso não acontecer, pode seleccionar o modo de selecção de programa assim:

Mantenha **Reset** premido até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

6.2 Descalcificador da água

O descalcificador da água remove minerais da água que podem deteriorar os resultados da lavagem no aparelho.

Quanto maior for o conteúdo destes minerais, maior é a dureza da água. A dureza da água é medida em escalas equivalentes.

O descalcificador da água deve ser regulado de acordo com a dureza da água da sua área. Os serviços de abastecimento de água podem indicar qual é o grau de dureza da água na sua área. É importante definir o nível correcto do descalcificador da água para garantir bons resultados de lavagem.

Dureza da água

Graus alemães (°dH)	Graus franceses (°fH)	mmol/l	Graus Clarke	Nível do descalcificador da água
47 - 50	84 - 90	8,4 - 9,0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7,6 - 8,3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6,5 - 7,5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5,1 - 6,4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4,0 - 5,0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3,3 - 3,9	23 - 27	5 **1)**
15 - 18	26 - 32	2,6 - 3,2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1,9 - 2,5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0,7 - 1,8	5 - 12	2
<4	<7	<0,7	< 5	1 **2)**

1) Definição de fábrica.

2) Não utilize sal neste nível.

Se utilizar pastilhas combinadas que contenham sal e se a dureza da sua água for inferior a 21 °dH, pode definir o nível mínimo do descalcificador da água. Este nível desactiva o indicador de falta de sal.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas sem sal, seleccione o nível de dureza da água adequado para manter o indicador de falta de sal activo.

Como regular o nível do descalcificador da água

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões P e ☆ premidos em simultâneo até que os indicadores ◷, P, ☆ e ◷ comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima ◷.
   - Os indicadores P, ☆ e ◷ apagam-se.
   - O indicador ◷ continua a piscar.
   - O visor apresenta a definição actual: por exemplo, 5 L = nível 5.
3. Prima ◷ repetidamente para alterar a definição.
4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

6.3 Distribuidor de abrilhantador

O abrilhantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas.

O abrilhantador é libertado automaticamente durante a fase de enxaguamento a quente.

Pode ajustar a quantidade de abrilhantador libertado entre 1 (quantidade mínima) e 6 (quantidade máxima). O nível 0 desactiva o distribuidor de abrilhantador e impede a libertação de abrilhantador.

Definição de fábrica: nível 4.

Como definir o nível de abrilhantador

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões P e ☆ premidos em simultâneo até que os indicadores, P, ☆ e comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima ☆.
   - Os indicadores, P e apagam-se.
   - O indicador ☆ continua a piscar.
   - O visor apresenta a definição actual: por exemplo, 4A = nível 4.
     - Os níveis de abrilhantador vão de 0A a 6A.
     - Nível 0 = nenhum abrilhantador libertado.
3. Prima ☆ repetidamente para alterar a definição.
4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

6.4 Aviso de distribuidor de abrilhantador vazio

Quando o depósito do abrilhantador está vazio, o indicador de falta de abrilhantador indica que é necessário colocar abrilhantador. Se utilizar pastilhas combinadas que contenham abrilhantador e a secagem for satisfatória, pode desactivar o indicador de falta de abrilhantador. No entanto, recomendamos que utilize sempre abrilhantador para obter a melhor secagem possível.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas sem abrilhantador, active o aviso para manter o indicador de falta de abrilhantador a funcionar.

Como desactivar o distribuidor de abrilhantador

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões P e ☆ premidos em simultâneo até que os indicadores, P, ☆ e comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima P.
   - Os indicadores, ☆ e apagam-se.
   - O indicador P continua a piscar.
   - O visor apresenta a definição actual: Id = distribuidor de abrilhantador activado (predefinição de fábrica).
3. Prima P para mudar a definição.

0d = distribuidor de abrilhantador desactivado.

4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

6.5 MyFavourite

Com esta opção, pode definir e guardar o programa que utilizar com mais frequência.

Pode guardar apenas 1 programa. Uma nova selecção anula a anterior.

Como guardar o programa MyFavourite

1. Seleccione o programa que pretende guardar.

Pode seleccionar as opções aplicáveis em conjunto com o programa.

2. Mantenha o botão ☆ premido até que o indicador correspondente fique aceso.

Como seleccionar o programa MyFavourite

Prima ☆.

- O indicador MyFavourite acende-se.
- O visor apresenta o número e a duração do programa.
- Se tiver guardado opções juntamente com o programa, os indicadores correspondentes às opções acendem.

6.6 Sinais sonoros

O aparelho emite sinais sonoros quando ocorre alguma anomalia. Não é possível desactivar estes sinais sonoros.

Também existe um sinal sonoro que é emitido quando um programa termina. Este sinal sonoro está desactivado por predefinição, mas é possível activá-lo.

Como activar o sinal sonoro de fim de programa

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões P e ☆ premidos em simultâneo até que os indicadores, P, ☆ e comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima
   - Os indicadores , P e ☆ apagam-se.
   - O indicador continua a piscar.
   - O visor apresenta a definição actual: 0b = Sinal sonoro desligado.
3. Prima para mudar a definição.

1b = Sinal sonoro ligado.

4. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para confirmar a selecção.

7. OPÇÕES

É necessário activar sempre as opções que desejar antes de iniciar um programa. Não é possível activar ou desactivar opções durante o funcionamento de um programa.

Algumas opções não são compatíveis com outras. Se tentar seleccionar opções incompatíveis, o aparelho desactiva automaticamente uma ou mais dessas opções. Apenas os indicadores das opções que ficarem activas continuarão acesos.

7.1 XtraDry

Active esta opção se pretender melhorar o desempenho da secagem. A utilização desta opção pode afectar a duração de alguns programas, o consumo de água e a temperatura do último enxaguamento.

A opção XtraDry não é uma opção permanente e tem de ser seleccionada sempre que pretendida para cada ciclo.

Como activar a opção XtraDry

Prima . O indicador correspondente acende.
O visor apresenta a duração do programa actualizada.

7.2 TimeManager

Esta opção aumenta a pressão e a temperatura da água. As fases de lavagem e secagem são mais curtas.

A duração total do programa diminui em cerca de 50%.

Os resultados da lavagem são idênticos aos do programa com a duração normal. Os resultados da secagem podem não ser tão bons.

Como activar a função TimeManager

Prima e o indicador correspondente acende-se.

Se a opção não for aplicável ao programa, o indicador correspondente não acende ou fica intermitente durante alguns segundos e apaga-se.
O visor apresenta a duração do programa actualizada.

8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

1. **Certifique-se de que o nível definido para o amaciador da água corresponde à dureza da água fornecida. Caso contrário, ajuste o nível do amaciador da água.**
2. Encha o depósito de sal.
3. Encha o distribuidor de abrilhantador.
4. Abra a torneira da água.
5. Inicie um programa para remover eventuais resíduos de processamento que possam ainda existir no aparelho. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.

Quando iniciar um programa, o aparelho pode demorar até 5 minutos a recarregar a resina no amaciador da água. Poderá parecer que o aparelho não está a funcionar. A fase de lavagem começa apenas quando este processo terminar. O processo será repetido periodicamente.

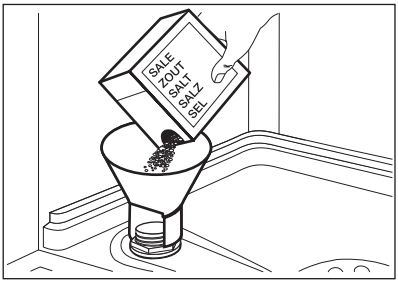
8.1 Depósito de sal

CUIDADO!
Utilize apenas sal específico para máquinas de lavar loiça.

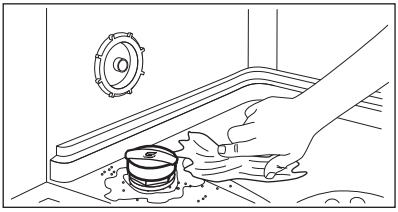
O sal é utilizado para recarregar a resina do amaciador da água e para garantir bons resultados de lavagem no quotidiano.

Como encher o depósito de sal

1. Rode a tampa do depósito de sal no sentido anti-horário e retire-a.
2. Coloque 1 litro de água no depósito de sal (apenas na primeira vez).
3. Encha o depósito de sal com sal para máquinas de lavar loiça.



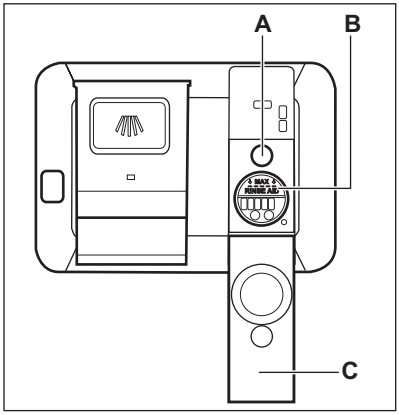
4. Retire o sal em torno da abertura do depósito de sal.



5. Rode a tampa do depósito de sal no sentido horário para fechar.

É possível que saia água e sal do depósito de sal quando estiver a enchê-lo. Isso representa risco de corrosão. Para o evitar, inicie um programa depois de encher o depósito de sal.

8.2 Como encher o distribuidor de abrilhantador



CUIDADO!
Utilize apenas abrilhantador específico para máquinas de lavar loiça.

1. Abra a tampa (**C**).
2. Encha o distribuidor (**B**) até o abrilhantador atingir a marca “MAX”.
3. Retire o abrilhantador entornado com um pano absorvente para evitar demasiada espuma.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que a tampa fica fechada e bloqueada.

Encha o distribuidor de abrilhantador quando o indicador (**A**) ficar claro.

Se utilizar pastilhas combinadas e a secagem for satisfatória, pode desactivar o indicador de falta de abrilhantador.
Recomendamos que utilize sempre abrilhantador para obter a melhor secagem, mesmo com pastilhas combinadas que contenham abrilhantador.

9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA

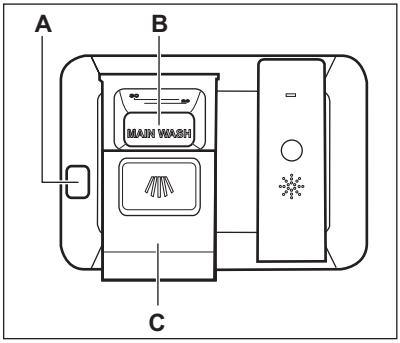
1. Abra a torneira da água.
2. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para activar o aparelho.

Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.

- Se o indicador de falta de sal estiver aceso, encha o depósito de sal.
- Se o indicador de falta de abrilhantador estiver aceso, encha o distribuidor de abrilhantador.

3. Coloque a loiça nos cestos.
4. Adicione o detergente.
5. Seleccione e inicie o programa correcto para o tipo de carga e grau de sujidade.

9.1 Utilizar detergente



CUIDADO!
Utilize apenas detergente específico para máquinas de lavar loiça.

1. Prima o botão de libertação (**A**) para abrir a tampa (**C**).
2. Coloque o detergente em pó ou pastilha no compartimento (**B**).

3. Se o programa tiver uma fase de pré-lavagem, coloque uma pequena quantidade de detergente na parte interior da porta do aparelho.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que a tampa fica fechada e bloqueada.

9.2 Seleccionar e iniciar um programa

Função Auto Off

Esta função diminui o consumo de energia desactivando automaticamente o aparelho quando não está a funcionar.

A função é accionada nas seguintes situações:
- 5 minutos após o fim do programa.
- 5 minutos após a última acção se o programa não for iniciado.

Iniciar um programa

1. Mantenha a porta do aparelho entreaberta.
2. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para activar o aparelho. Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.
3. Prima P repetidamente até que o visor apresente o número do programa que pretende iniciar. O visor apresenta o número do programa durante 3 segundos e depois apresenta a duração do programa.
   - Se pretender seleccionar o programa MyFavourite, prima ☆.
     – Os indicadores correspondentes às opções do programa MyFavourite acendem.
4. Seleccione as opções aplicáveis.
5. Feche a porta do aparelho para iniciar o programa.

Iniciar um programa com início diferido

1. Seleccione um programa.
2. Prima ⏲ repetidamente até que o visor apresente o tempo de atraso que pretende definir (de 1 a 24 horas).

O indicador de início diferido acende-se.

3. Feche a porta do aparelho para que a contagem decrescente inicie.

É possível aumentar o tempo de atraso durante a contagem decrescente, mas não é possível alterar a selecção de programa e opções.

Quando a contagem decrescente terminar, o programa inicia.

Abrir a porta do aparelho durante o funcionamento

Se abrir a porta durante o funcionamento de um programa, o aparelho pára de funcionar. Isto pode afectar o consumo de energia e a duração do programa. Quando fechar a porta, o aparelho continua a partir do ponto de interrupção.

Se abrir a porta durante a fase de secagem e deixá-la aberta durante mais de 30 segundos, o programa termina.

Cancelar o início diferido com a contagem decrescente já iniciada

Quando cancelar um início diferido, terá de seleccionar o programa e as opções novamente.

Mantenha **Reset** premido até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

Cancelar o programa

Mantenha **Reset** premido até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

Certifique-se de que existe detergente no distribuidor de detergente antes de iniciar outro programa.

Fim do programa

Quando o programa terminar e a porta for aberta, o aparelho desactiva-se automaticamente.

Feche a torneira da água.

10. SUGESTÕES E DICAS

10.1 Geral

As sugestões seguintes garantem resultados de lavagem e secagem óptimos e ajudam a proteger o ambiente.

- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos antes de os colocar na máquina.
- Não passe a loiça por água antes de a colocar na máquina. Se for necessário, utilize o programa de pré-lavagem (se disponível) ou seleccione um programa que tenha fase de pré-lavagem.
- Utilize sempre todo o espaço dos cestos.
- Quando carregar o aparelho, certifique-se de que a água libertada pelos braços aspersores consegue alcançar e lavar toda a loiça. Não coloque peças em contacto com outras ou por cima de outras.
- Pode utilizar detergente, abrilhantador e sal para máquina de lavar loiça ou utilizar pastilhas combinadas (“3 em 1”, “4 em 1”, “Tudo em 1”, etc.). Siga as instruções indicadas na embalagem.
- Seleccione o programa de acordo com o tipo de carga e o grau de sujidade. Com o programa ECO, terá o consumo de água e energia mais eficiente para faianças e talheres com sujidade normal.

10.2 Utilizar sal, abrilhantador e detergente

- Utilize apenas sal, abrilhantador e detergente próprios para máquina de lavar loiça. A utilização de outros produtos pode danificar o aparelho.
- As pastilhas combinadas são adequadas para áreas onde a dureza da água não ultrapasse 21 °dH. Nas áreas onde a dureza da água for superior, é necessário utilizar também abrilhantador e sal além das pastilhas combinadas. Para as áreas com água dura ou muito dura, recomendamos a utilização de detergente (pó, gel e pastilhas sem as outras funções), abrilhantador e sal em separado para obtenção dos melhores resultados de lavagem e secagem.
- As pastilhas de detergente não se dissolvem totalmente nos programas curtos. Para evitar resíduos de detergente na loiça, recomendamos que utilize as pastilhas apenas com programas longos.
- Não utilize mais do que a quantidade correcta de detergente. Consulte as instruções na embalagem do detergente.

10.3 O que fazer se quiser deixar de utilizar pastilhas de detergente combinadas

Antes de começar a utilizar detergente, sal e abrilhantador em separado, execute o seguinte procedimento:

1. Seleccione o nível máximo do descalcificador da água.
2. Certifique-se de que o depósito de sal e o depósito de abrilhantador estão cheios.
3. Inicie o programa mais curto que tenha uma fase de enxaguamento. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.
4. Quando o programa terminar, regule o nível do descalcificador da água para a dureza da água na sua área.
5. Regule a quantidade de abrilhantador a libertar.
6. Active o distribuidor de abrilhantador.

10.4 Colocar loiça nos cestos

- Utilize o aparelho apenas para lavar loiça que possa ser lavada na máquina.
- Não coloque peças de madeira, marfim, alumínio, estanho ou cobre no aparelho.
- Não coloque itens que possam absorver água na máquina (esponjas, panos domésticos).
- Remova os resíduos de comida da loiça.
- Amoleça os resíduos de comida queimados.
- Coloque as peças ocas (chávenas, copos e panelas) com a abertura para baixo.
- Certifique-se de que os talheres e os pratos não tocam uns nos outros. Misture colheres com outros talheres.
- Certifique-se de que os copos não tocam noutros copos.
- Coloque as peças pequenas no cesto de talheres.
- Coloque as peças leves no cesto superior. Certifique-se de que a loiça não se mexe.
- Certifique-se de que o braço aspersor pode mover-se livremente antes de iniciar um programa.

10.5 Antes de iniciar um programa

Certifique-se de que:

- Os filtros estão limpos e bem instalados.
- A tampa do depósito de sal está bem apertada.
- Os braços aspersores não estão obstruídos.
- Existe abrilhantador e sal para máquinas de lavar loiça (excepto se utilizar pastilhas de detergente combinadas).
- A loiça está colocada correctamente nos cestos.
- O programa é adequado ao tipo de carga e ao grau de sujidade.
- Foi utilizada a quantidade de detergente correcta.

10.6 Descarregar os cestos

1. Deixe a loiça arrefecer antes de a retirar do aparelho. A loiça quente danifica-se facilmente.
2. Esvazie primeiro o cesto inferior e só depois o cesto superior.

No fim do programa, pode ainda existir água nas partes laterais e na porta do aparelho.

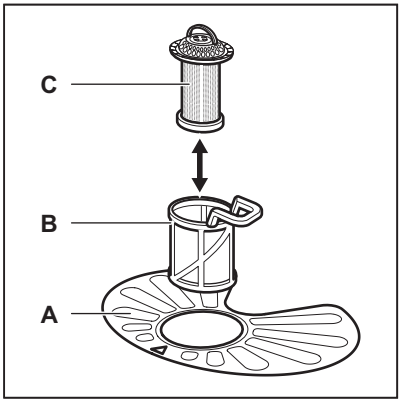
11. MANUTENÇÃO E LIMPEZA

AVISO!
Antes de qualquer acção de manutenção, desactive o aparelho e desligue a ficha da tomada eléctrica.

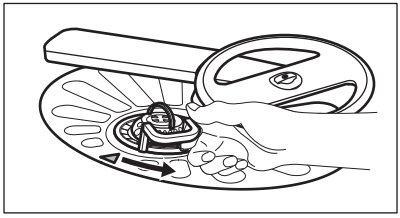
Se os filtros estiverem sujos e os braços aspersores estiverem obstruídos, os resultados de lavagem são inferiores. Verifique-os regularmente e limpe-os se for necessário.

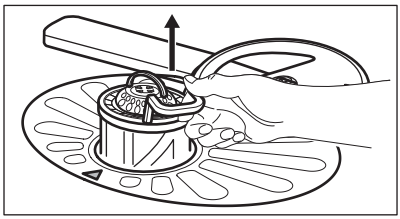
11.1 Limpar os filtros

O sistema de filtração é composto por 3 peças.

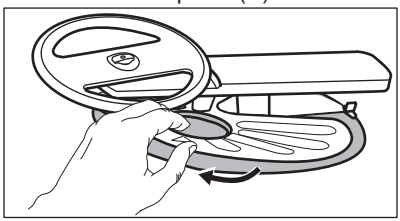


1. Rode o filtro (**B**) no sentido anti-horário e remova-o.

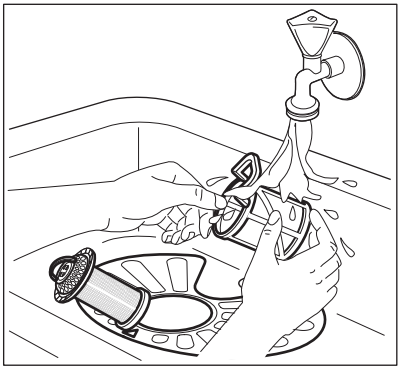




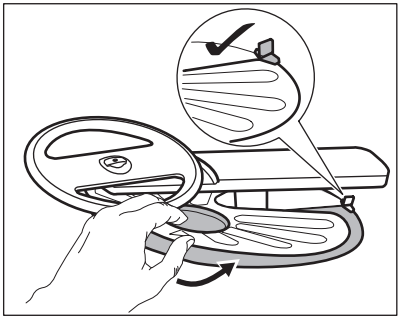
2. Retire o filtro (**C**) do filtro (**B**).
3. Retire o filtro plano (**A**).



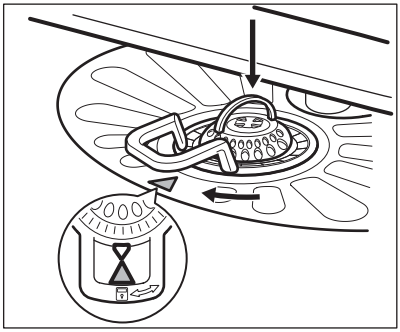
4. Lave os filtros.



5. Certifique-se de que não há resíduos de alimentos ou sujidade dentro e à volta da borda do colector.
6. Reinstale o filtro plano (**A**). Certifique-se de que fica posicionado correctamente debaixo das 2 guias.



7. Monte os filtros (**B**) e (**C**).
8. Reinstale o filtro (**B**) no filtro plano (**A**). Rode-o no sentido horário até bloquear.



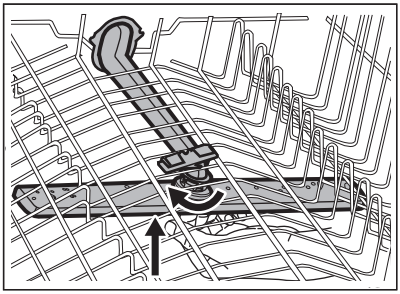
CUIDADO!
Uma posição incorrecta dos filtros pode causar resultados de lavagem insatisfatórios e danos no aparelho.

11.2 Limpar o braço aspersor superior

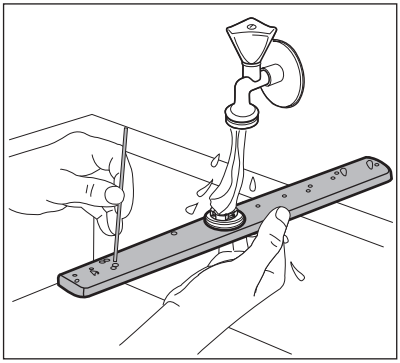
Recomendamos a limpeza regular do braço aspersor superior para evitar a acumulação de sujidade nos orifícios.

O entupimento dos orifícios pode resultar em lavagem insatisfatória.

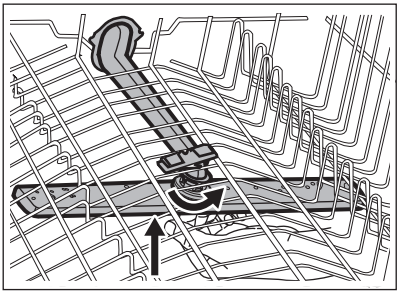
1. Puxe o cesto superior para fora.
2. Para desencaixar o braço aspersor do cesto, pressione o braço aspersor para cima na direcção indicada pela seta inferior e rode-o no sentido horário.



3. Lave o braço aspersor em água corrente. Utilize um objecto fino e pontiagudo, por exemplo um palito, para remover a sujidade dos orifícios.



4. Para encaixar o braço aspersor do cesto, pressione o braço aspersor para cima na direcção indicada pela seta inferior e rode-o no sentido anti-horário até ficar encaixado.



11.3 Limpeza externa

- Limpe o aparelho com um pano macio e húmido.
- Utilize apenas detergentes neutros.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões ou solventes.

11.4 Limpeza do interior

- Limpe o aparelho com cuidado, incluindo a junta de borracha da porta, com um pano macio húmido.
- Se utilizar frequentemente programas de curta duração, poderá ocorrer acumulação de gordura e calcário no interior do aparelho. Para evitar isso, recomendamos que utilize programas de longa duração pelo menos 2 vezes por mês.
- Para manter o melhor desempenho do seu aparelho, recomendamos a utilização de um produto de limpeza especifico para máquinas de lavar loiça uma vez por mês. Siga rigorosamente as instruções da embalagem do produto.

12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

O aparelho não funciona ou pára durante o funcionamento. Tente resolver o problema com a ajuda da informação da tabela antes de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

AVISO!
Qualquer reparação executada incorrectamente pode resultar em riscos de segurança para o utilizador. Todas as reparações têm de ser efectuadas por pessoal qualificado.

No caso de alguns problemas, o visor apresenta um código de alarme.

Quase todos os problemas que ocorrem podem ser resolvidos sem necessidade de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
Não consegue activar o aparelho.	• Certifique-se de que a ficha está ligada na tomada eléctrica. • Certifique-se de que não há um disjuntor desligado no quadro eléctrico.
O programa não inicia.	• Certifique-se de que a porta do aparelho está fechada. • Se tiver seleccionado o Início Diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar. • O aparelho iniciou o procedimento de recarregamento da resina dentro do descalcificador da água. O procedimento demora aproximadamente 5 minutos.
O aparelho não se enche com água. O visor apresenta F10.	• Certifique-se de que a torneira da água está aberta. • Certifique-se de que a pressão do fornecimento de água não é demasiado baixa. Para obter essa informação, contacte os serviços de abastecimento de água locais. • Certifique-se de que a torneira da água não está obstruída. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de entrada não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
O aparelho não escoa a água. O visor apresenta i20.	• Certifique-se de que o sifão do lava-loiça não está obstruído. • Certifique-se de que o filtro da mangueira de saída não está obstruído. • Certifique-se de que o sistema de filtração interior não está obstruído. • Certifique-se de que a mangueira de escoamento não tem dobras ou vincos.
O dispositivo anti-inundação foi activado. O visor apresenta i30.	• Feche a torneira da água e contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
O aparelho pára e recomeça muitas vezes durante o funcionamento.	• Isso é normal. Esta acção proporciona uma lavagem óptima com poupança de energia.
O programa demora demasiado tempo.	• Seleccione a opção TimeManager para encurtar o tempo do programa. • Se tiver seleccionado o início diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar.
O tempo restante indicado no visor aumenta e avança quase até ao fim do tempo do programa.	• Não se trata de uma anomalia. O aparelho está a funcionar correctamente.
As opções do programa têm de ser seleccionadas sempre.	• Para guardar as suas definições favoritas, utilize a opção MyFavourite.
Existe uma pequena fuga na porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • A porta do aparelho não está centrada com a cuba. Ajuste o pé traseiro (se aplicável).
É difícil fechar a porta do aparelho.	• O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável). • Existe loiça saliente dos cestos.
Ouve-se ruído de pancadas no interior do aparelho.	• A loiça não foi bem arrumada nos cestos. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Certifique-se de que os braços aspersores podem rodar livremente.

Problema e código de alarme	Possível causa e solução
O aparelho faz disparar o disjuntor.	• A amperagem do disjuntor não é suficiente para suportar todos os aparelhos que estão a funcionar. Verifique a amperagem da tomada e a capacidade do contador ou desligue algum aparelho que esteja a funcionar. • Falha eléctrica interna do aparelho. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

Após verificar o aparelho, desligue-o e volte a ligá-lo. Se o problema voltar a ocorrer, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

No caso de surgir algum código de alarme que não esteja na tabela, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

12.1 Os resultados de lavagem e de secagem não são satisfatórios

Problema	Possível causa e solução
Lavagem insatisfatória.	• Consulte os capítulos **"Utilização diária"** e **"Sugestões e dicas"** e o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Utilize programas de lavagem mais intensivos. • Limpe os orifícios do braço aspersor e o filtro. Consulte o capítulo **"Manutenção e limpeza"**.
Secagem insatisfatória.	• A loiça esteve demasiado tempo dentro do aparelho fechado. • Não existe abrilhantador ou a dosagem de abrilhantador não é suficiente. Regule o distribuidor de abrilhantador para um nível superior. • Pode ser necessário secar os artigos de plástico com um pano. • Para obter o melhor desempenho na secagem, active a opção XtraDry. • Recomendamos que utilize sempre abrilhantador, mesmo com pastilhas de detergente combinadas.
Riscos esbranquiçados ou camadas azuladas nos copos e pratos.	• Foi libertado demasiado abrilhantador. Ajuste o nível de abrilhantador para um nível inferior. • Excesso de detergente.

Problema	Possível causa e solução
Manchas e marcas de água secas nos copos e nos pratos.	• A quantidade de abrilhantador libertado não é suficiente. Ajuste o nível de abrilhantador para um nível superior. • A causa pode estar na qualidade do abrilhantador.
A loiça fica molhada.	• Para obter o melhor desempenho na secagem, active a opção XtraDry. • O programa não tem fase de secagem ou a fase de secagem usa uma temperatura baixa. • O distribuidor de abrilhantador está vazio. • A causa pode estar na qualidade do abrilhantador. • A causa pode estar na qualidade das pastilhas de detergente combinadas. Experimente uma marca diferente ou active o distribuidor de abrilhantador para utilizar abrilhantador em conjunto com as pastilhas de detergente combinadas. • Deixe a porta da máquina de lavar loiça entreaberta durante algum tempo antes de retirar a loiça.
O interior do aparelho está molhado.	• Não se trata de um defeito do aparelho. A humidade do ar condensa-se nas paredes interiores do aparelho.
Espuma invulgar durante a lavagem.	• Utilize apenas detergente adequado para máquinas de lavar loiça. • Existe uma fuga no distribuidor de abrilhantador. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.
Vestígios de ferrugem nos talheres.	• Existe demasiado sal na água da lavagem. Consulte **"O descalcificador da água"**. • Talheres de prata em conjunto com talheres de aço inoxidável. Evite colocar talheres de prata perto de talheres de aço inoxidável.
O distribuidor do detergente fica com resíduos de detergente no fim do programa.	• A pastilha de detergente ficou colada ao distribuidor e não foi totalmente dissolvida pela água. • A água não consegue tirar o detergente do distribuidor. Certifique-se de que o braço aspersor não está obstruído. • Certifique-se de que não há objectos nos cestos a impedir a abertura do distribuidor de detergente.
Odores no interior do aparelho.	• Consulte **"Limpeza do interior"**.
Depósitos de calcário na loiça, na cuba e na face interior da porta.	• Consulte **"O descalcificador da água"**.

Problema	Possível causa e solução
Loiça baça, descolorada e lascada.	• Certifique-se de que lava na máquina apenas os artigos que podem ser lavados na máquina. • Carregue e descarregue os cestos com cuidado. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos. • Coloque os artigos delicados no cesto superior.

Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

13. INFORMAÇÃO TÉCNICA

Dimensões	Largura / Altura / Profundidade (mm)	596 / 818-898 / 550
Ligação eléctrica 1)	Tensão (V)	220 - 240
	Frequência (Hz)	50
Pressão do fornecimento de água	bar (mínimo e máximo)	0.5 - 8
	MPa (mínimo e máximo)	0.05 - 0.8
Fornecimento de água	Água fria ou água quente 2)	máx. 60 °C
Capacidade	Requisitos do local de instalação	13
Consumo de energia	Modo On (ligado) (W)	5.0
Consumo de energia	Modo Off (desligado) (W)	0.10

1) Consulte todos os valores na placa de características.

2) Se a água quente for proveniente de fontes de energias renováveis (ex.: painéis solares, energia eólica), utilize-a para diminuir o consumo de energia.

14. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS

Recicle os materiais que apresentem o símbolo . Coloque a embalagem nos contentores indicados para reciclagem. Ajude a proteger o ambiente e a saúde pública através da reciclagem dos aparelhos eléctricos e electrónicos. Não elimine os aparelhos que tenham o símbolo juntamente com os resíduos domésticos. Coloque o produto num ponto de recolha para reciclagem local ou contacte as suas autoridades municipais.

CONTENIDO

1. INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD..... 50
2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD.....51
3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO..... 53
4. PANEL DE CONTROL..... 53
5. PROGRAMAS..... 54
6. AJUSTES.....56
7. OPCIONES.....59
8. ANTES DEL PRIMER USO..... 59
9. USO DIARIO.....61
10. CONSEJOS..... 62
11. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA.....64
12. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS.....66
13. INFORMACIÓN TÉCNICA..... 70

PENSAMOS EN USTED

Gracias por adquirir un aparato Electrolux. Ha escogido un producto que contiene décadas de experiencia e innovación profesionales. Ingenioso y elegante, se ha diseñado pensando en usted. Así pues, siempre que lo utilice, puede tener la seguridad de que conseguirá excelentes resultados.
Bienvenido a Electrolux.
Consulte en nuestro sitio web:

Obtener consejos, folletos, soluciones a problemas e información de servicio:
www.electrolux.com/webselfservice

Registrar su producto para recibir un mejor servicio:
www.registerelectrolux.com

Adquirir accesorios, artículos de consumo y recambios originales para su aparato:
www.electrolux.com/shop

ATENCIÓN Y SERVICIO AL CLIENTE

Le recomendamos que utilice recambios originales.
Al contactar con nuestro centro autorizado de servicio técnico, cerciórese de tener la siguiente información a mano: Modelo, PNC, Número de serie.
La información se puede encontrar en la placa de características.

⚠ Advertencia / Precaución-Información sobre seguridad

ⓘ Información general y consejos

Información sobre el medio ambiente

Salvo modificaciones.

1. ⚠ INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD

Antes de instalar y utilizar el aparato, lea atentamente las instrucciones facilitadas. El fabricante no se hace responsable de lesiones o daños producidos como resultado de una instalación o un uso incorrectos: Conserve siempre estas instrucciones en lugar seguro y accesible para futuras consultas.

1.1 Seguridad de niños y personas vulnerables

- Este aparato puede ser utilizado por niños de 8 años en adelante y personas cuyas capacidades físicas, sensoriales o mentales estén disminuidas o que carezcan de la experiencia y conocimientos suficientes para manejarlo, siempre que cuenten con las instrucciones o la supervisión sobre el uso del electrodoméstico de forma segura y comprendan los riesgos.
- No deje que los niños jueguen con el aparato.
- Mantenga todos los detergentes fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños y mascotas alejados del aparato cuando la puerta se encuentre abierta.
- La limpieza y el mantenimiento no podrán realizarlas niños sin supervisión.

1.2 Seguridad general

- Este aparato está concebido para utilizarse en aplicaciones domésticas y similares, tales como:
  - granjas; áreas de cocina para el personal en tiendas, oficinas y otros entornos de trabajo;
  - por clientes en hoteles, moteles, pensiones y otros entornos de tipo residencial.
- No cambie las especificaciones de este aparato.
- La presión de servicio del agua (mínima y máxima) debe estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bares (Mpa)
- Cumpla el número máximo de 13 cubiertos.

- Si el cable eléctrico sufre algún daño, el fabricante, su servicio técnico autorizado o un profesional cualificado tendrán que cambiarlo para evitar riesgos.
- Los cuchillos y otros objetos con puntas afiladas deben colocarse en el cesto para cubiertos con las puntas hacia abajo o en posición horizontal.
- No deje la puerta del aparato abierta sin supervisión para evitar caídas sobre él.
- Antes de proceder con el mantenimiento, apague el aparato y desconecte el enchufe de la red.
- No utilice pulverizadores ni vapor de agua para limpiar el aparato.
- Vigile que ninguna alfombra obstruya las aberturas de ventilación de la base (si existen).
- El aparato debe conectarse a la toma de agua utilizando los nuevos juegos de tubos suministrados. No se deben reutilizar los juegos de tubos antiguos.

2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

2.1 Instalación

- Retire todo el embalaje.
- No instale ni utilice un aparato dañado.
- No instale ni utilice el aparato en lugares con temperaturas inferiores a 0 ºC.
- Siga las instrucciones de instalación suministradas con el aparato.
- Asegúrese de que el aparato se instala debajo y junto a estructuras seguras.

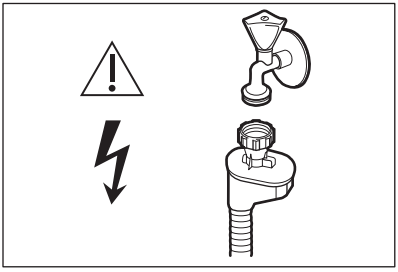
2.2 Conexión eléctrica

ADVERTENCIA!
Riesgo de incendios y descargas eléctricas.

- El aparato debe conectarse a tierra.
- Asegúrese de que las especificaciones eléctricas de la placa coinciden con las del suministro eléctrico de su hogar. En caso contrario, póngase en contacto con un electricista.
- Utilice siempre una toma con aislamiento de conexión a tierra correctamente instalada.
- No utilice adaptadores de enchufes múltiples ni cables prolongadores.
- Asegúrese de no provocar daños en el enchufe ni en el cable de red. El centro de servicio autorizado es quien debe cambiar el cable de alimentación en caso necesario.
- Conecte el enchufe a la toma de corriente únicamente cuando haya terminado la instalación. Asegúrese de tener acceso al enchufe del suministro de red una vez instalado el aparato.
- No desconecte el aparato tirando del cable de conexión a la red. Tire siempre del enchufe.
- Este aparato es conforme con las Directivas de la CEE.
- Sólo para el R.U. e Irlanda. El aparato tiene un enchufe de 13 amp. Si es necesario cambiar el fusible del enchufe de alimentación, utilice un fusible: 13 amp ASTA (BS 1362).

2.3 Conexión de agua

- Asegúrese de no provocar daños en los tubos de agua.
- Antes de conectar el aparato a las nuevas tuberías o a tuberías que no se hayan usado durante mucho tiempo, deje correr el agua hasta que esté limpia.
- La primera vez que utilice el aparato, asegúrese de que no haya fugas.
- La manguera de entrada de agua tiene una válvula de seguridad y un revestimiento con un cable interno de conexión a la red.



ADVERTENCIA!
Voltaje peligroso.

- Si la manguera de entrada de agua está dañada, desconecte el aparato inmediatamente de la toma de corriente. Póngase en contacto con el centro servicio técnico autorizado para cambiar la manguera de entrada de agua.

2.4 Uso del aparato

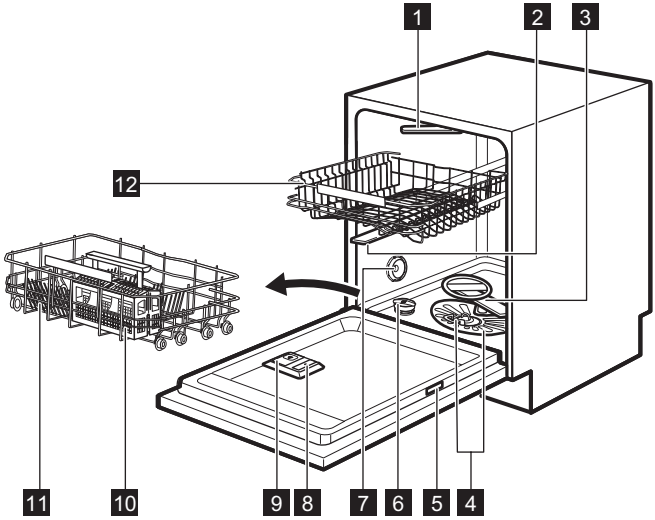
- No se siente ni se ponga de pie sobre la puerta abierta.
- Los detergentes para lavavajillas son peligrosos. Siga las instrucciones de seguridad del envase de detergente.
- No beba agua procedente del aparato ni juegue con ella.
- No retire la vajilla del aparato hasta que finalice el programa. Puede quedar detergente en los platos.
- El aparato puede liberar vapor caliente si abre la puerta durante un programa.
- No coloque productos inflamables ni objetos mojados con productos inflamables dentro, cerca o encima del aparato.

2.5 Desecho

ADVERTENCIA!
Existe riesgo de lesiones o asfixia.

- Desconecte el aparato de la red.
- Corte el cable de conexión a la red y deséchelo.
- Retire el pestillo de la puerta para evitar que los niños y las mascotas queden encerrados en el aparato.

3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO



1 Brazo aspersor del techo
2 Brazo aspersor intermedio
3 Brazo aspersor inferior
4 Filtros
5 Placa de características
6 Depósito de sal
7 Salida de aire
8 Dosificador de abrillantador
9 Dosificador de detergente
10 Cesto para cubiertos
11 Cesto inferior
12 Cesto superior

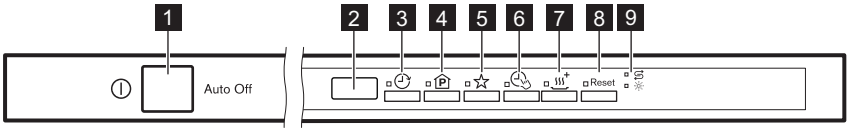
3.1 Beam-on-Floor

Beam-on-Floor es una luz que se muestra en el suelo de la cocina bajo la puerta del aparato.

- Cuando empieza el programa, la luz roja se enciende y permanece encendida toda la duración del programa.
- Cuando termina el programa, la luz verde se enciende.
- Cuando el aparato presenta una avería, la luz roja parpadea.

Beam-on-Floor desaparece cuando se desactiva el aparato.

4. PANEL DE CONTROL



1 Botón de encendido/apagado
2 Pantalla

3 Tecla **Delay**
4 Tecla **Program**
5 Tecla **MyFavourite**
6 Tecla **TimeManager**
7 Tecla **XtraDry**
8 Tecla **Reset**
9 Indicadores

4.1 Indicadores

Indicador	Description
	Indicador de abrillantador. Siempre está apagado mientras el programa está en funcionamiento.
	Indicador de sal. Siempre está apagado mientras el programa está en funcionamiento.

5. PROGRAMAS

Programa	Grado de suciedad Tipo de carga	Fases del programa	Opciones
P1 **ECO** 1)	• Suciedad normal • Vajilla y cubiertos	• Prelavado • Lavado a 50 °C • Aclarados • Seco	• TimeManager • XtraDry
P2 **AUTO** 2)	• Todo • Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	• Prelavado • Lavado de 45 °C a 70 °C • Aclarados • Seco	• XtraDry
P3 3)	• Suciedad mezclada • Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	• Prelavado • Lavado a 50 °C y 65 °C • Aclarados • Seco	• TimeManager • XtraDry
P4 4)	• Suciedad intensa • Vajilla, cubiertos, cacerolas y sartenes	• Prelavado • Lavado a 70 °C • Aclarados • Seco	• TimeManager • XtraDry
P5 30' 5)	• Suciedad reciente • Vajilla y cubiertos	• Lavado a 60 °C • Aclarados	• XtraDry

Programa	Grado de suciedad Tipo de carga	Fases del programa	Opciones
P6 6)	• Todo	• Prelavado	

1) Con este programa se consigue el uso más eficaz del agua y consumo de energía para vajillas y cubiertos con suciedad normal. (Este es el programa estándar para institutos de pruebas.)

2) El aparato detecta el tipo de suciedad y la cantidad de objetos que hay en los cestos. Ajusta automáticamente la temperatura y la cantidad del agua, el consumo de energía y la duración del programa.

3) Con este programa puede lavar una carga con suciedad variada. Suciedad muy intensa en el cesto inferior y suciedad normal en el cesto superior. La temperatura y la presión del agua en el cesto inferior son mayores que en el cesto superior.

4) Este programa tiene una fase de aclarado a alta temperatura para obtener resultados más higiénicos. Durante la fase de aclarado, la temperatura se mantiene a 70 °C durante al menos 10 minutos.

5) Con este programa puede lavar una carga con suciedad reciente. Ofrece buenos resultados de lavado en poco tiempo.

6) Con este programa se puede aclarar la vajilla rápidamente para evitar que los restos de comida se adhieran a la vajilla y que se formen olores en el aparato. No utilice detergente con este programa.

5.1 Valores de consumo

Programa 1)	Agua (l)	Energía (kWh)	Duración (min)
P1 **ECO**	10.5	0.932	225
P2 **AUTO**	7 - 14	0.6 - 1.6	40 - 160
P3	14 - 16	1.2 - 1.5	139 - 155
P4	12.5 - 14.5	1.4 - 1.8	169 - 179
P5	10	0.9	30
P6	4	0.1	14

1) La presión y temperatura del agua, las variaciones del suministro de energía, las opciones y la cantidad de platos pueden alterar los valores.

5.2 Información para los institutos de pruebas

Para obtener toda la información necesaria para la prueba de rendimiento, envíe un correo electrónico a:

info.test@dishwasher-production.com

Anote el número de producto (PNC) que aparece en la placa de características.

6. AJUSTES

6.1 Modo de selección de programa y modo de usuario

Cuando el aparato está en el modo de selección de programa, es posible ajustar un programa y pasar al modo de usuario.

En el modo de usuario, se pueden cambiar los siguientes ajustes:

- El nivel del descalcificador de agua según la dureza de la misma.
- La activación o desactivación de la señal acústica de fin de programa.
- La activación/desactivación del dosificador de abrillantador.
- El nivel del abrillantador según la dosificación necesaria.

Estos ajustes se guardan hasta que se vuelvan a cambiar.

Cómo ajustar el modo de selección de programa

El aparato está en modo de selección de programa cuando la pantalla muestra el número de programa **P1**.

Al encender el aparato, suele encontrarse en modo de selección de programa. Sin embargo, si no sucede así, puede ajustar el modo de selección de programa de la forma siguiente:

Mantenga pulsada **Reset** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

6.2 Descalcificador de agua

El descalcificador elimina minerales del suministro de agua, ya que podrían afectar o deteriorar el funcionamiento del aparato.

Cuanto mayor sea el contenido de dichos minerales, más dura será el agua. La dureza del agua se mide en escalas equivalentes.

El descalcificador de agua debe ajustarse en función de la dureza que presente el agua de su zona. La empresa local de suministro de agua puede indicarle el grado de dureza de la misma. Es muy importante ajustar el nivel de descalcificador para obtener un buen resultado de lavado.

Dureza agua

Grados alemanes (°dH)	Grados franceses (°fH)	mmol/l	Grados Clarke	Nivel del descalcificador del agua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 **1)**
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4

Grados alemanes (°dH)	Grados franceses (°fH)	mmol/l	Grados Clarke	Nivel del descalcificador del agua
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 **2)**

1) Ajuste de fábrica.

2) No utilice sal en este nivel.

Se utiliza pastillas múltiples que contienen sal y la pureza del agua es inferior a 21°dH, puede ajustar el nivel de descalcificador mínimo. El indicador de rellenado de sal se desactiva.

Si utiliza detergente normal o tabletas múltiples sin sal, ajuste el nivel de dureza de agua adecuado para mantener activo el indicador de rellenado de sal.

Cómo ajustar el nivel del descalcificador de agua

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente Ⓟ y ☆ hasta que los indicadores ◷, Ⓟ, ☆ y ◷ empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse ◷.
   - Los indicadores Ⓟ, ☆ y ◷ se apagan.
   - El indicador ◷ continúa parpadeando.
   - La pantalla muestra el ajuste actual: p. ej., 5 L = nivel 5.
3. Pulse ◷ repetidamente para cambiar el ajuste.
4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.3 El dosificador de abrillantador

El abrillantador permite que la vajilla se seque sin rayas ni franjas.

El abrillantador se añade automáticamente durante la fase de aclarado caliente.

Para ajustar la cantidad de abrillantador entre el nivel 1 (cantidad mínima) y el nivel 6 (cantidad máxima). El nivel 0 desactiva el dosificador de abrillantador y no se utiliza abrillantador.

Ajuste de fábrica: nivel 4.

Cómo ajustar el nivel de abrillantador

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente Ⓟ y ☆ hasta que los indicadores ◷, Ⓟ, ☆ y ◷ empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse ☆.
   - Los indicadores ◷, Ⓟ y ◷ se apagan.
   - El indicador ☆ continúa parpadeando.
   - La pantalla muestra el ajuste actual: p. ej., 4A = nivel 4.
     - Los niveles de abrillantador van de 0A hasta 6A.
     - Nivel 0 = no se libera abrillantador.
3. Pulse ☆ repetidamente para cambiar el ajuste.
4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.4 La notificación de abrillantador vacío

Cuando el depósito de abrillantador está vacío, el indicador se enciende para solicitar que se rellene. Si utiliza tabletas múltiples que contienen abrillantador y el rendimiento de secado es satisfactorio, puede desactivar el aviso para rellenar el abrillantador. Sin embargo, recomendamos que siempre utilice abrillantador para conseguir el mejor rendimiento de secado.

Si utiliza detergente normal o tabletas múltiples sin abrillantador, active la notificación para mantener activo el indicador de rellenado de abrillantador.

Cómo desactivar el dosificador de abrillantador

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente P y ☆ hasta que los indicadores, P, ☆ y empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse P.
   - Los indicadores, ☆ y se apagan.
   - El indicador P continúa parpadeando.
   - La pantalla muestra el ajuste actual: *I d* = el dosificador de abrillantador siempre está activado (ajuste de fábrica).
3. Pulse P para cambiar el ajuste.

0 d = el dosificador de abrillantador está desactivado.

4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

6.5 MyFavourite

Con esta opción se puede ajustar y guardar el programa que use con mayor frecuencia.

Solo se puede guardar 1 programa. Un nuevo ajuste cancela el anterior.

Cómo guardar el programa MyFavourite

1. Ajuste el programa que desee guardar

También puede ajustar las opciones aplicables junto con el programa.

2. Mantenga pulsada la tecla ☆ hasta que el indicador correspondiente se encienda de forma fija.

Cómo ajustar el programa MyFavourite

Pulse ☆.

- Se enciende el indicador MyFavourite.
- La pantalla muestra el número y la duración del programa.
- Si se han guardado opciones junto con el programa, los indicadores relativos a las opciones se encienden.

6.6 Señales acústicas

Las señales acústicas suenan cuando se produce un fallo del aparato. No es posible desactivar estas señales acústicas.

Al finalizar el programa también suena una señal acústica. Por defecto, esta señal acústica está desactivada pero es posible activarla.

Cómo activar la señal acústica para el final del programa

El aparato debe estar en modo de selección de programa.

1. Para pasar al modo de usuario, mantenga pulsados simultáneamente P y ☆ hasta que los indicadores, P, ☆ y empiecen a parpadear y la pantalla esté en blanco.
2. Pulse
   - Los indicadores, P y ☆ se apagan.

- El indicador continúa parpadeando.
- La pantalla muestra el ajuste actual: 0b = Señal acústica apagada.

3. Pulse para cambiar el ajuste.
1b = Señal acústica encendida.
4. Pulse la tecla de encendido/apagado para confirmar el ajuste.

7. OPCIONES

Cada vez que inicie un programa debe activar las opciones que desee.
No es posible activar ni desactivar esta opciones con un programa en marcha.

No todas las opciones son compatibles entre sí. Si ha seleccionado opciones no compatibles, el aparato desactiva automáticamente una o más de ellas. Solo permanecen encendidos los indicadores de las opciones aún activas.

7.1 XtraDry

Active esta opción cuando desee aumentar el rendimiento de secado. Si utiliza esta opción, la duración de algunos programas, el consumo de agua y la temperatura del último aclarado pueden verse afectados.

La opción XtraDry no es una opción permanente y ha de seleccionarse en todos los ciclos.

Cómo activar XtraDry

Pulse . Se enciende el indicador correspondiente.

La pantalla muestra la duración del programa actualizada.

7.2 TimeManager

Esta opción aumenta la presión y la temperatura del agua. Las fases de lavado y de secado son más cortas.

La duración total del programa disminuye aproximadamente un 50%.

Los resultados del lavado son los mismos que con la duración normal del programa. Los resultados de secado pueden disminuir.

Como activar TimeManager

Pulse : se enciende el indicador correspondiente.
Si la opción no es aplicable al programa, el indicador correspondiente no se enciende o parpadea rápidamente durante unos segundos y después se apaga.
La pantalla muestra la duración actualizada del programa.

8. ANTES DEL PRIMER USO

1. **Asegúrese de que el nivel actual del descalcificador coincide con la dureza de su suministro de agua. Si no lo es, ajuste el nivel de descalcificador de agua.**
2. Llene el depósito de sal.
3. Llene el dosificador de abrillantador.
4. Abra la llave de paso.
5. Inicie un programa para eliminar todos los restos de procesamiento que pueda haber en el aparato. No utilice detergente ni cargue los cestos.

Cuando se inicia un programa, el aparato puede tardar hasta 5 minutos en

recargar la resina del descalcificador. Parece que el aparato no funciona. La fase de lavado empieza sólo después de que termine este proceso. El proceso se repite periódicamente.

8.1 El depósito de sal

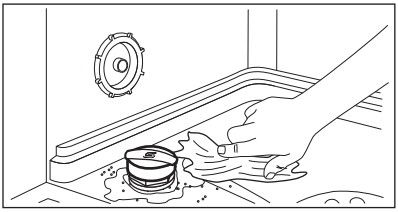
PRECAUCIÓN!
Utilice exclusivamente sal diseñada específicamente para lavavajillas

La sal se utiliza para recargar la resina del descalcificador y asegurar un buen resultado de lavado en el uso diario.

Llenado del contenedor de sal

1. Gire la tapa del depósito de sal hacia la izquierda y retírela.
2. Vierta 1 litro de agua en el depósito de sal (solo la primera vez).
3. Llene el depósito con sal para lavavajillas.

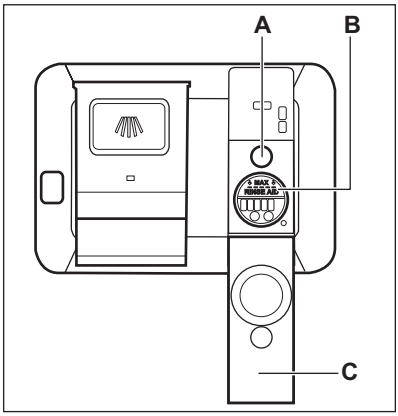
4. Elimine los restos de sal que puedan haber quedado en la entrada del depósito.



5. Gire la tapa del depósito de sal hacia la derecha para cerrar el depósito de sal.

El agua y la sal pueden salirse del depósito de sal cuando lo llena. Riesgo de corrosión. Para evitarlo, después de llenar el depósito, inicie un programa.

8.2 Cómo llenar el dosificador de abrillantador



PRECAUCIÓN!
Utilice exclusivamente abrillantador diseñado específicamente para lavavajillas.

1. Abra la tapa (**C**).
2. Llene el dosificador (**B**) hasta que el abrillantador llegue a la marca "MAX".
3. Limpie las salpicaduras de abrillantador con un paño absorbente para evitar que se forme demasiada espuma.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que la tapa encaja en su sitio.

Llene el depósito del abrillantador cuando el indicador (**A**) aparezca transparente.

Si utiliza tabletas múltiples y el rendimiento de secado es satisfactorio, puede desactivar el aviso para rellenar el abrillantador. Recomendamos que siempre utilice abrillantador para mejorar el rendimiento de secado, incluso en combinación con tabletas múltiples que contengan abrillantador.

9. USO DIARIO

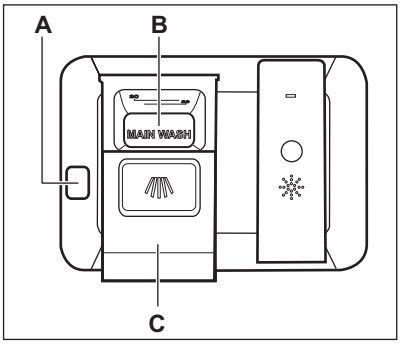
1. Abra la llave de paso.
2. Pulse la tecla de encendido/apagado para encender el aparato.

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.

- Si el indicador de sal está encendido, llene el depósito.
- Si el indicador de abrillantador está encendido, llene el dosificador de abrillantador.

3. Cargue los cestos.
4. Añada el detergente.
5. Ajuste e inicie el programa adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.

9.1 Uso del detergente



PRECAUCIÓN!
Utilice exclusivamente detergente diseñado específicamente para lavavajillas.

1. Pulse el botón de apertura (**A**) para abrir la tapa (**C**).
2. Coloque el detergente en polvo o pastilla en el compartimento (**B**).
3. Si el programa tiene una fase de prelavado, inserte una pequeña cantidad de detergente en la parte interior de la puerta del aparato.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que la tapa encaja en su sitio.

9.2 Ajuste e inicio de un programa

La función Auto Off

Esta función reduce el consumo de energía desactivando automáticamente el aparato cuando no se utiliza.

La función se activa:

- 5 minutos después de terminar el programa.
- Después de 5 minutos si no se ha iniciado el programa.

Inicio de un programa

1. Mantenga la puerta del aparato entreabierta.
2. Pulse la tecla de encendido/apagado para encender el aparato. Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de selección de programa.
3. Pulse repetidamente P hasta que el número del programa que desee iniciar aparezca en la pantalla. La

pantalla muestra el número de programa durante unos 3 segundos; a continuación, se visualiza la duración del programa.

- Si desea seleccionar el programa MyFavourite, pulse ☆.
  - Los indicadores de las opciones correspondientes al programa MyFavourite se encienden.

4. Ajuste las opciones aplicables.
5. Cierre la puerta del aparato para iniciar el programa.

Inicio de un programa con inicio diferido

1. Ajuste un programa.
2. Pulse repetidamente ⏲ hasta que la pantalla muestre el tiempo de retardo que desee ajustar (entre 1 y 24 horas).

Se enciende el indicador de inicio diferido.

3. Cierre la puerta del aparato para iniciar la cuenta atrás.

Mientras se realiza la cuenta atrás se puede aumentar el tiempo de retardo, pero no es posible cambiar la selección del programa.

El programa se pone en marcha cuando termina la cuenta atrás.

Apertura de la puerta mientras está funcionando el aparato

Si abre la puerta mientras se realiza un programa, el aparato se detiene. Puede afectar al consumo de energía y a la duración del programa. Cuando cierre la puerta, el aparato continuará a partir del punto de interrupción.

Si la puerta se abre más de 30 segundos durante la fase de secado, el programa en funcionamiento se termina.

Cancelación del inicio diferido mientras está en curso la cuenta atrás

Si cancela el inicio diferido, debe volver a ajustar el programa y las opciones.

Mantenga pulsada **Reset** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Cancelación de un programa

Mantenga pulsada **Reset** hasta que el aparato se encuentre en el modo de selección de programa.

Compruebe que hay detergente en el dosificador antes de iniciar un nuevo programa.

Fin del programa

Cuando el programa termina y abre la puerta, el aparato se desactiva automáticamente.

Cierre la llave de paso.

10. CONSEJOS

10.1 General

Los consejos siguientes le aseguran un resultado de limpieza de secado óptimo en el uso diario y también le ayudan a proteger el medio ambiente.

- Tire los residuos de alimentos de mayor tamaño de los platos a la basura.
- No enjuague los platos a mano. Si es necesario, utilice el programa de prelavado (en su caso) o seleccione un programa con fase de prelavado.
- Aproveche siempre todo el espacio de los cestos
- Al cargar el aparato, asegúrese de que los platos quedan totalmente al alcance de las boquillas del brazo aspersor para lavarse con el agua que expulsan. Asegúrese de que los objetos no se tocan entre sí ni se cubren unos a otros.

- Puede utilizar detergente para lavavajillas, abrillantador y sal por separado o pastillas múltiples (p. ej. "3en1", "4en1", "Todo en 1"). Siga las instrucciones que aparecen en el envoltorio.
- Seleccione el programa según el tipo de carga y el grado de suciedad. Con el programa ECO se consigue el uso más eficaz del agua y consumo de energía para vajillas y cubiertos con suciedad normal.

10.2 Utilización de sal, abrillantador y detergente

- Utilice únicamente sal, abrillantador y detergente para el lavavajillas. El aparato podría dañarse con otros productos.
- Las pastillas múltiples son normalmente adecuadas en zonas con una dureza del agua de hasta 21 °dH. En las zonas que superen este límite, debe usarse abrillantador y sal además de las pastillas múltiples. No obstante, en las zonas con agua dura y muy dura, se recomienda usar solo detergente (polvo, gel, pastillas sin funciones adicionales), abrillantador y sal por separado para unos resultados de limpieza y secado óptimos.
- Las pastillas de detergente no se disuelven completamente con programas cortos. Para evitar restos de detergente en la vajilla, se recomienda usar pastillas de detergente con los programas largos.
- No utilice más cantidad de detergente de la recomendada. Consulte las instrucciones del envase del detergente.

10.3 Qué hacer si desea dejar de usar pastillas múltiples

Antes de volver a utilizar por separado detergente, sal y abrillantador, realice el procedimiento siguiente.

1. Ajuste el nivel más alto de descalcificador.
2. Asegúrese de llenar el depósito de sal y abrillantador.
3. Inicie el programa más corto con una fase de aclarado. No añada detergente ni cargue los cestos.
4. Cuando termine el programa, ajuste el descalcificador según la dureza del agua de su zona.
5. Ajuste la cantidad de abrillantador.
6. Active el dosificador de abrillantador.

10.4 Carga de los cestos

- Utilice el aparato exclusivamente para lavar utensilios aptos para lavavajillas.
- No coloque en el aparato utensilios de madera, cuerno, aluminio, peltre o cobre.
- No coloque en el aparato objetos que puedan absorber agua (esponjas, paños de limpieza, etc.).
- Elimine los restos de comida de los platos.
- Ablande los restos de comida adheridos a la vajilla.
- Coloque los objetos huecos (por ejemplo, tazas, vasos, cazuelas) boca abajo.
- Asegúrese de que los cubiertos y los platos no se adhieran entre sí. Mezcle las cucharas con otros cubiertos.
- Asegúrese de que los vasos no chocan entre sí
- Coloque los objetos pequeños en el cesto de cubiertos.
- Coloque los objetos ligeros en el cesto superior. Asegúrese de que los objetos no se mueven.
- Antes de iniciar un programa, compruebe que el brazo aspersor gira sin obstrucción.

10.5 Antes del inicio de un programa

Compruebe que:

- Los filtros están limpios y bien instalados.
- La tapa del depósito de sal está apretada.
- Los brazos aspersores no están obstruidos.
- Hay abrillantador y sal para lavavajillas (a menos que utilice pastillas múltiples).

- La posición de los objetos en los cestos es correcta.
- El programa es adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.
- Se utiliza la cantidad correcta de detergente.

10.6 Descarga de los cestos

1. Deje enfriar la vajilla y cristalería antes de retirarla del aparato. Los artículos calientes son sensibles a los golpes.
2. Vacíe primero el cesto inferior y a continuación el superior.

Al final del programa puede haber restos de agua en los laterales y en la puerta del aparato.

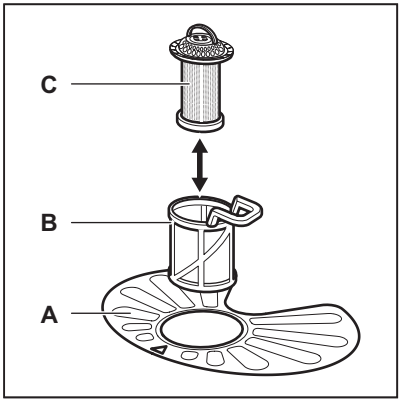
11. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA

ADVERTENCIA!
Antes de proceder con el mantenimiento, apague el aparato y desconecte el enchufe de la red.

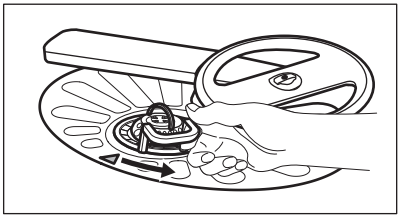
Los filtros sucios y los brazos aspersores obstruidos reducen la calidad del lavado. Revíselos periódicamente y, si es necesario, límpielos.

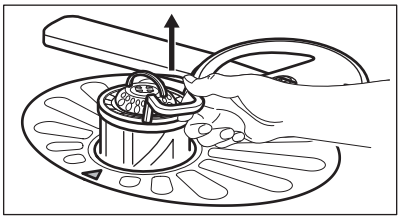
11.1 Limpieza de los filtros

El sistema de filtro está hecho de 3 piezas.

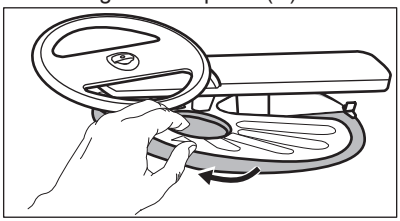


1. Gire el filtro (**B**) hacia la izquierda y extráigalo.

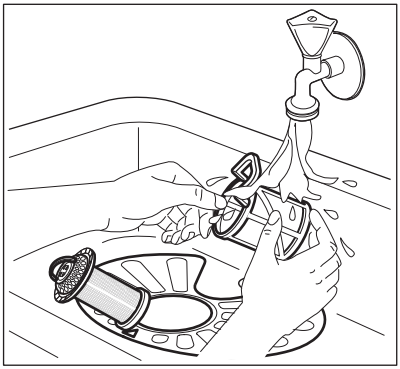




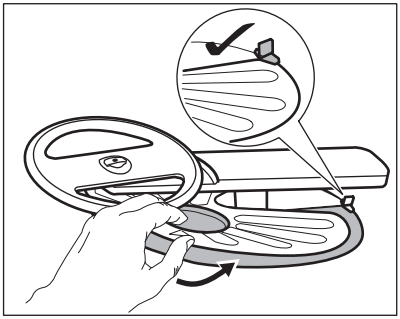
2. Extraiga el filtro (**C**) del filtro (**B**).
3. Extraiga el filtro plano (**A**).



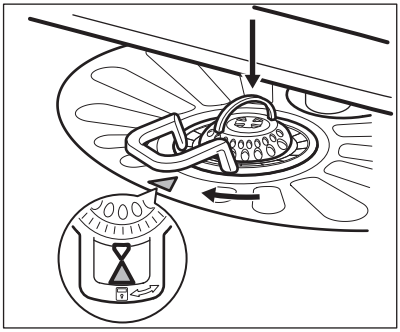
4. Lave los filtros.



5. Asegúrese de que no haya restos de comida ni suciedad alrededor del borde del sumidero.
6. Vuelva a colocar el filtro plano (**A**). Asegúrese de que esté bien colocado bajo las 2 guías.



7. Vuelva a montar los filtros (**B**) y (**C**).
8. Vuelva a colocar el filtro (**B**) en el filtro plano (**A**). Gírelo hacia la derecha hasta que encaje.



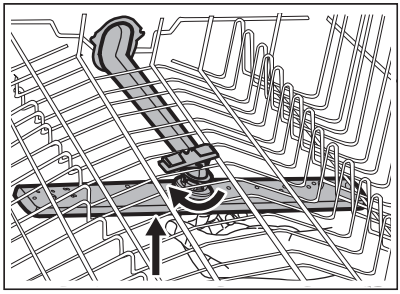
PRECAUCIÓN!
Una posición incorrecta de los filtros puede dañar el aparato y provocar resultados de lavado no satisfactorios.

11.2 Limpieza del brazo aspersor superior

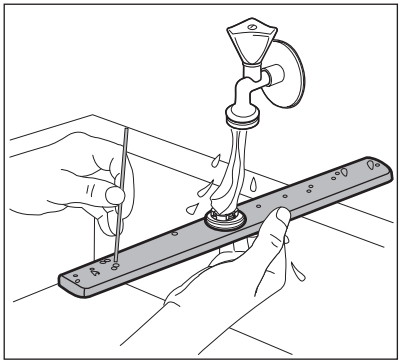
Recomendamos limpiar periódicamente el brazo aspersor superior que la suciedad no obstruya los orificios.

Si los orificios están taponados, la calidad del lavado puede deteriorarse.

1. Retire el cesto superior.
2. Para desmontar el brazo aspersor del cesto, presiónelo hacia arriba en la dirección indicada por la flecha a la vez que lo gira hacia la derecha.

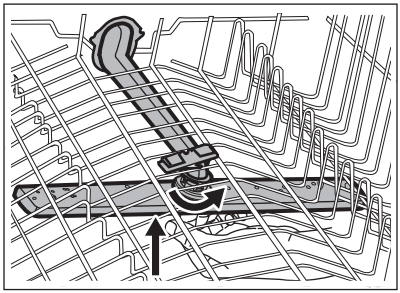


3. Lávelo con agua corriente. Retire las partículas de suciedad de los orificios mediante un objeto afilado, como un palillo.



4. Para volver a montar el brazo aspersor en el cesto, presiónelo hacia arriba en la dirección indicada

por la flecha a la vez que lo gira hacia la izquierda hasta que encaje.



11.3 Limpieza del exterior

- Limpie el aparato con un paño suave humedecido.
- Utilice solo detergentes neutros.
- No utilice productos abrasivos, estropajos duros ni disolventes.

11.4 Limpieza del interior

- Limpie cuidadosamente el aparato, incluida la junta de goma de la puerta, con un paño húmedo.
- Si normalmente utiliza programas de corta duración, estos pueden dejar depósitos de grasa y sarro en el interior del aparato. Para evitarlo, se recomienda utilizar programas de larga duración al menos dos veces al mes.
- Para mantener el funcionamiento óptimo del aparato, se recomienda utilizar un producto específico de limpieza mensual para lavavajillas. Siga atentamente las instrucciones del envase del producto.

12. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Si el aparato no se pone en marcha ni se detiene durante el funcionamiento. Antes de ponerse en contacto con un centro de servicio técnico, compruebe si puede solucionar el problema por sí mismo con ayuda de la información de la tabla.

ADVERTENCIA!
Las reparaciones incorrectas pueden acarrar riesgos graves para la seguridad del usuario. Todas las reparaciones debe llevarlas a cabo personal cualificado.

Algunos fallos de funcionamiento se indican en la pantalla con un código de alarma.

La mayoría de los problemas que pueden surgir se resuelven sin necesidad de ponerse en contacto con el Centro de servicio técnico.

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
No se puede encender el aparato.	• Asegúrese de que el enchufe esté conectado a la toma de corriente. • Asegúrese de que no hay ningún fusible dañado en la caja de fusibles.

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
El programa no se pone en marcha.	• Asegúrese de que la puerta del aparato esté cerrada. • Si se ha ajustado el inicio diferido, cancele el ajuste o espere hasta el final de la cuenta atrás. • El aparato ha iniciado el proceso de recarga de resina dentro del descalcificador de agua. La duración total del proceso es de aproximadamente 5 minutos.
El aparato no carga agua. La pantalla muestra	• Compruebe que el grifo esté abierto. • Asegúrese de que la presión del agua no sea demasiado baja. Solicite información a la compañía local de suministro de agua. • Compruebe que el grifo no esté obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de entrada no está obstruido. • Asegúrese de que la manguera de entrada no esté doblada ni retorcida.
El aparato no desagua. La pantalla muestra	• Compruebe que el desagüe no esté obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de salida no está obstruido. • Compruebe que el filtro de desagüe no está obstruido. • Asegúrese de que el tubo de desagüe no esté doblado ni retorcido.
El dispositivo contra inundación se ha puesto en marcha. La pantalla muestra	• Cierre el grifo y póngase en contacto con el Centro de servicio técnico.
El aparato se detiene y se pone en marcha más veces durante el funcionamiento.	• Esto es correcto. Proporciona resultados de limpieza óptimos y ahorra energía.
El programa dura demasiado.	• Seleccione la opción TimeManager para acortar la duración del programa. • Si se ha ajustado la opción de inicio diferido, cancele el retardo o espere hasta el final de la cuenta atrás.
En la pantalla aumenta el tiempo restante y llega casi hasta el fin de la duración del programa.	• No se trata de un defecto. El aparato funciona correctamente.
Es necesario volver a ajustar siempre las opciones del programa.	• Para guardar su configuración favorita, use la opción MyFavourite.

Problema y código de alarma	Causa y soluciones posibles
Pequeña fuga en la puerta del aparato.	• El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). • La puerta del aparato no está centrada en la cuba. Ajuste la pata trasera (en su caso).
Cuesta cerrar la puerta del aparato.	• El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). • Hay partes de la vajilla que sobresalen de los cestos.
Sonidos de traqueteo o golpeteo dentro del aparato.	• La vajilla no está colocada correctamente en los cestos. Consulte el folleto sobre carga del cesto. • Asegúrese de que los brazos aspersores pueden rotar libremente.
El aparato dispara el disyuntor.	• No hay amperaje suficiente para todos los aparatos que están en funcionamiento. Compruebe el amperaje de la caja de enchufe y la capacidad del medidor o apague alguno de los aparatos que esté usando. • Fallo eléctrico interno del aparato. Póngase en contacto con un servicio técnico autorizado.

Consulte otras posibles causas en **"Antes del primer uso"**, **"Uso diario"** o **"Consejos"**.

Una vez comprobado el aparato, desactive y actívelo. Si el problema se vuelve a producir, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico.

Para los códigos de alarma no descritos en la tabla, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico.

12.1 Los resultados del lavado y el secado no son satisfactorios

Problema	Causa y soluciones posibles
Mal resultado de lavado.	• Consulte **"Uso diario"**, **"Consejos"** y el folleto sobre cómo cargar el cesto. • Utilice programas de lavado más intensos. • Limpie las boquillas del brazo aspersor y el filtro. Consulte **"Mantenimiento y limpieza"**.

Problema	Causa y soluciones posibles
Malos resultados de secado.	• Se ha dejado la vajilla demasiado tiempo dentro del aparato cerrado. • No hay abrillantador o la dosificación del abrillantador es insuficiente. Ajuste el dosificador de abrillantador en un nivel más alto. • Los objetos de plástico deben secarse con un paño. • Para obtener el mejor rendimiento de secado, active la opción XtraDry. • Recomendamos que siempre utilice abrillantador, incluso en combinación con tabletas múltiples.
Hay rayas o películas azuladas en vasos y platos.	• La dosificación del abrillantador es demasiado alta. Ajuste más bajo el nivel de abrillantador. • La cantidad de detergente es demasiada.
Hay manchas y gotas de agua en vajilla y cristalería.	• La dosificación del abrillantador es insuficiente. Ajuste más alto el nivel de abrillantador. • La calidad del abrillantador podría ser la causa.
La vajilla está mojada.	• Para obtener el mejor rendimiento de secado, active la opción XtraDry. • El programa no tiene una fase de secado o la tiene con una temperatura baja. • El dosificador de abrillantador está vacío. • La calidad del abrillantador podría ser la causa. • La calidad de las tabletas de detergente podría ser la causa. Pruebe con una marca diferente o active el dosificador del abrillantador y utilice éste junto con las tabletas de detergente. • Deje la puerta del lavavajillas entreabierta un tiempo antes de retirar la vajilla.
El interior del aparato está mojado.	• Esto no es un defecto del aparato, se debe a que la humedad del aire se condensa en las paredes.
Espuma inusual durante el lavado.	• Utilice solo detergentes adecuados para lavavajillas. • Hay una fuga en el dosificador de abrillantador. Póngase en contacto con un servicio técnico autorizado.
Rastros de óxido en los cubiertos.	• Hay demasiada sal en el agua de lavado. Consulte **"El descalcificador de agua"**. • Se han mezclado cubiertos de plata y acero inoxidable. No ponga juntos los cubiertos de plata y acero inoxidable.

Problema	Causa y soluciones posibles
Quedan restos de detergente en el dosificador al final del programa.	• La pastilla de detergente se ha quedado pegada en el dosificador y no se ha disuelto totalmente en el agua. • El agua no puede disolver el detergente que hay en el dosificador. Compruebe que el brazo aspersor superior no esté bloqueado o atascado. • Asegúrese de que los objetos de los cestos no impiden que se abra la tapa del dosificador de detergente.
Olores en el interior del aparato.	• Consulte **"Limpieza interna"**.
Depósitos calcáreos en la vajilla, la cuba y el interior de la puerta.	• Consulte **"El descalcificador de agua"**.
Vajilla mate, descolorida o agrietada.	• Asegúrese de lavar en el aparato únicamente objetos aptos para lavavajillas. • Cargue y descargue con cuidado el cesto. Consulte el folleto sobre carga del cesto. • Coloque los objetos delicados en el cesto superior.

Consulte otras posibles causas en **"Antes del primer uso"**, **"Uso diario"** o **"Consejos"**.

13. INFORMACIÓN TÉCNICA

Medidas	Ancho / alto / fondo (mm)	596 / 818-898 / 550
Conexión eléctrica **1)**	Voltaje (V)	220 - 240
	Frecuencia (Hz)	50
Presión del suministro de agua	bares (mínimo y máximo)	0.5 - 8
	MPa (mínimo y máximo)	0.05 - 0.8
Suministro de agua	Agua fría o caliente**2)**	máx. 60 °C
Capacidad	Cubiertos	13
Consumo de potencia	Modo encendido (W)	5.0
Consumo de potencia	Modo apagado (W)	0.10

1) Consulte los demás valores en la placa de características.

2) Si el agua caliente procede de una fuente de energía alternativa (por ejemplo, paneles solares, energía eólica), utilice la toma de agua caliente para reducir el consumo de energía.

14. ASPECTOS MEDIOAMBIENTALES

Recicle los materiales con el símbolo . Coloque el material de embalaje en los contenedores adecuados para su reciclaje. Ayude a proteger el medio ambiente y la salud pública, así como a reciclar residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. No deseche los aparatos marcados con el símbolo junto con los residuos domésticos. Lleve el producto a su centro de reciclaje local o póngase en contacto con su oficina municipal.

www.electrolux.com/shop

117904294-A-352016

CE